



Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir:

- **Fachangestellte/r für
Bäderbetriebe (m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 02.03.2026
- **Gärtnerin / Gärtner oder
Forstwirtin/ Forstwirt
(m/w/d)**
Bewerbungsfrist: 02.03.2026

Wir bieten laufend an:

- **Rechtsreferendariat in der
Verwaltungs- oder
Wahlstation**
*Bewerbungen werden laufend
entgegengenommen.*

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Karriereseite <https://karriere.overath.de> und bei Interesse auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Fragen zum Auswahlverfahren beantworten Ihnen Frau Sonnenberg, Tel. 02206/602-626 und Frau Löffler, Tel. 02206/602-628 oder per E-Mail: bewerbung@overath.de

Landesweiter Warntag am 12.03.2026

Am **Donnerstag, dem 12.03.2026, um 11.00 Uhr**, findet der landesweite Warntag statt. Dabei werden auch in Overath die Warnmittel getestet. Dazu zählen beispielsweise Sirenen. Auch über die Warn-Apps und das System „Cell-Broadcast“ werden Bürgerinnen und Bürger gewarnt.

Ziel des Warntages ist es, die Bevölkerung für das Thema „Warnung“ zu sensibilisieren. So soll sichergestellt werden, dass im Ernstfall jeder weiß, wie er richtig reagiert und wie er sich selbst helfen kann. Im Sinne von „Mein Schutz ist auch meine Verantwortung“ wird die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung gestärkt.

Bedeutung der Sirenensignale und Warnanlässe:

- Warnung bei Gefahren:
Heulton (auf- und abschwellend) für eine Minute
Mögliche Anlässe: Großbrände, Unwetter, Hochwasser, Bombenentschärfungen, Schadstoffaustritte oder andere akute Gefahren.



- Entwarnung: Dauerton für eine Minute



Richtige Verhaltensweisen im Ernstfall:

- Ruhe bewahren
- Geschlossene Räume aufsuchen und Türen und Fenster schließen, Lüftungen und Klimaanlage ausschalten
- Passantinnen und Passanten aufnehmen
- Radio einschalten (Radio Berg oder WDR 2) und auf Durchsagen achten, bei Stromausfall über das Autoradio
- Nachbarn informieren und auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr oder Polizei achten

Warnmittel:

Häufig werden Sie mit einem Mix aus verschiedenen Warnmitteln gewarnt. Eine Warnung kann Sie daher auf unterschiedlichen Wegen erreichen, z. B. über Sirenen, Lautsprecherfahrzeuge, Radio und Fernsehen, Cell-Broadcast, Warn-Apps wie „NINA“ oder über soziale Medien.

Aktivierung von Cell Broadcast:

iPhone (iOS)

- Einstellungen öffnen
- Mitteilungen antippen
- Ganz nach unten scrollen zu „Warnungen“
- „Notfallwarnungen“ und „Extremwarnungen“ aktivieren
- (optional: „Testwarnungen“)
- Voraussetzung: iOS 16.1 oder neuer

Android

- (Die Bezeichnungen können je nach Hersteller leicht variieren)
- Einstellungen öffnen
- Sicherheit & Notfälle, Datenschutz & Sicherheit oder Mitteilungen wählen
- Notfallbenachrichtigungen / Cell Broadcast öffnen
- Extremwarnungen und Schwere Warnungen aktivieren
- (optional: Testwarnungen)
- Voraussetzung: Android 11 oder neuer

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.im.nrw/themen/gefahrenabwehr/warnung>

<https://warnung.bund.de>

Hinweise:

- Sollte Ihnen ein technischer Defekt an einer Sirene auffallen (z. B. keine Auslösung) wenden Sie sich gerne per E-Mail an bevoelkerungsschutz@overath.de.
- „Cell-Broadcast“ ist eine neue Technologie, die es ermöglicht, Warnmeldungen direkt an alle Mobiltelefone in einem betroffenen Gebiet zu senden – ohne dass eine spezielle App notwendig ist. Diese Warnmeldungen erscheinen als Popup auf Ihrem Handy.
- Der nächste, landesweite Warntag findet am **10.09.2026, um 11.00 Uhr statt**.

Stadt Overath
Der Bürgermeister
In Vertretung
Thorsten Steinwartz
Erster Beigeordneter

Netzwerk Artenvielfalt Overath –

Vortrag zur Asiatischen Hornisse



Das Netzwerk Artenvielfalt Overath, eine Kooperation der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz und der Stadt Overath, setzt sich für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt in der Region ein. Durch Kooperationen mit lokalen Akteurinnen und Akteuren werden regelmäßig Informationsveranstaltungen und Aktionen angeboten. Informationen zum Netzwerk finden sich auf der Homepage: www.artenvielfalt-overath.de

Am 4.3. lädt das Netzwerk zu einem Vortrag zur Asiatischen Hornisse ein. Referent ist der Biologe Dr. Armin Kureck.

„Viele Menschen fragen sich: Was ist der Unterschied zwischen der Asiatischen und unserer heimischen Hornisse? Und was bedeutet das Vorkommen der Asiatischen Hornisse für unsere Region?“, erklärt Kureck. „In unserem Vortrag möchte ich sachlich informieren, Ängste abbauen und aufzeigen, was jede und jeder Einzelne tun kann – oder auch nicht tun muss.“

Inhalte des Vortrags:

- Biologie der Asiatischen Hornisse: Lebensweise, Aussehen, Verbreitung
- Unterschiede zur heimischen Hornisse
- Aktuelle Vorkommen im Rheinisch-Bergischen Kreis und in Overath
- Praktische Tipps und Handlungsempfehlungen

Nach dem Vortrag gibt es ausreichend Zeit für Fragen und den Austausch unter den Teilnehmenden. Der Vortrag ist kostenfrei.

Termin: Mittwoch, 4.3.2026, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturbahnhof Overath

Kontakt für Rückfragen:

Ulrike Sandmann, Netzwerksprecherin,
netzwerk@artenvielfalt-overath.de, 02204 71223

Julian Lucas, Klimaschutzmanagement der Stadt Overath,
02206 602 873, klima@overath.de

Pressemitteilung der Stadt Overath

Bürgermeister Michael Eyer lädt zur Kindersprechstunde ein



Bürgermeister Michael Eyer möchte wissen, was Kinder in ihrer Stadt bewegt. Deshalb lädt er alle Kinder im Alter von etwa 6 bis 15 Jahren herzlich zur neuen Kindersprechstunde ein. Ob Spielplätze, Schule, Freizeitangebote oder Dinge, die euch in der Stadt besonders gut gefallen oder euch stören - in der Kindersprechstunde können

Kinder ihre Fragen stellen, Ideen einbringen und erzählen, was ihnen wichtig ist. Der Bürgermeister nimmt sich Zeit, hört zu und spricht direkt mit den Kindern über ihre Anliegen. Die Kindersprechstunde findet regelmäßig **einmal im Monat** statt und wird **immer vor der Bürgersprechstunde für Erwachsene** angeboten. Der nächste

Termin ist am **Donnerstag, 26. März 2026**, von **14.00 bis 16.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 102, Hauptstraße 25 in 51491 Overath. Eine vorherige **Anmeldung mit Themenhinweis** ist erforderlich, damit sich der Bürgermeister gut auf die Gespräche vorbereiten kann. Termine hierfür können im

Büro des Bürgermeisters bei Frau Kelling unter der Telefonnummer 02206/602-606 oder per E-Mail unter vorzimmer@overath.de vereinbart werden. Der Bürgermeister freut sich auf viele junge Besucherinnen und Besucher und auf ihre Ideen für eine kinderfreundliche Stadt. Michael Eyer
Bürgermeister

Pressemitteilung der Stadt Overath

Bürgermeister Michael Eyer informiert sich beim Anmeldetag des Berufskollegs

Am 7. Februar verschaffte sich Bürgermeister Michael Eyer beim Anmeldetag des Berufskollegs Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach einen persönlichen Eindruck von den aktuellen Entwicklungen und Angeboten der Schule. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern nutzten die Gelegenheit, sich über unterschiedliche Bildungswege und berufliche Perspektiven zu informieren.

Im Rahmen eines Rundgangs durch die Schule informierte sich der Bürgermeister über die verschiedenen Bildungsgänge sowie über moderne Unterrichtskonzepte und digitale Lernformate. Dabei stand insbesondere die Verzahnung von Theorie und Praxis im Mittelpunkt.

In Gesprächen mit Jugendlichen wurde deutlich, wie vielfältig und individuell die Möglichkeiten am

Berufskolleg sind. Auch innovative Ansätze, etwa digitale Unterrichtselemente und neue Formen eigenverantwortlichen Lernens, wurden vorgestellt.

„Das Berufskolleg bietet jungen Menschen wichtige Orientierung und konkrete Zukunftsperspektiven. Die Verbindung aus fachlicher Qualifizierung, persönlicher Begleitung und modernen Lernbedingungen ist ein entscheidender Baustein für die Entwicklung unserer Region“, so Bürgermeister Michael Eyer.

Der Besuch unterstreicht die Bedeutung der beruflichen Bildung für die Kommunen nahe Bergisch Gladbach und die enge Verbindung zwischen Kommunen und weiterführenden Schulen des Rheinisch-Bergischen Kreises im Sinne einer starken Bildungslandschaft.

Michael Eyer
Bürgermeister



Foto: M. Lübken. Landrat Arne von Boetticher (ganz links) und Bürgermeister Michael Eyer (ganz rechts) besuchten den Anmeldetag des Berufskollegs Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach.

Pressemitteilung der Stadt Overath

Bürgermeister Michael Eyer beim Seniorenkarneval in Overath



Am 1. Februar 2026 war Bürgermeister **Michael Eyer** beim traditionellen Seniorenkarneval „Kaffee, Kuchen, Karneval“ im Pfarrsaal Heiligenhaus zu Gast. Veranstaltet wurde die dreistündige Sitzung von der Abteilung Dorfleben des **Bürger- und Trägervereins Pfarrsaal Heiligenhaus e.V.**, die auch in diesem Jahr wieder für beste Karnevalsstimmung sorgte. Für musikalische und tänzerische Unterhaltung sorgten unter anderem die **Tanzgruppe Rot Weiß Heiligenhaus**, **Dä Quetschbüggel**, **Ne Schwaadlappe**, das **Sülztaldreigestirn**, die **HKF Kinderprinzessinnen Philippa I. & Lia I.** mit den **Fünkchen und Funken** sowie **Die Stimme aus**

dem Bergischen.

Bürgermeister Eyer zeigte sich begeistert von der Veranstaltung und der fröhlichen Stimmung im Saal: „Es ist schön zu sehen, wie viel Engagement und Herzblut in dieser Sitzung stecken. Der Seniorenkarneval ist ein wertvoller Beitrag zum Gemeinschaftsleben in Overath.“ Die Abteilung Dorfleben des BTV Pfarrsaal Heiligenhaus e.V. freute sich über zahlreiche Gäste, die ab 14.00 Uhr Einlass hatten und einen bunten Nachmittag voller Musik, Tanz und karnevalistischer Freude erlebten. Die Stadt Overath bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besucherinnen und Besuchern für diesen gelungenen Nachmittag.

Foto: M. Lübken

Pressemitteilung



Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Overath und des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands (BAV)

„Mach mit! Wilden Müll sammeln für ein sauberes Bergisches Land“ Ab dem 09.03. und „Zero-Waste Putztag“ am 28.03.2026

Gemeinsam rufen die Stadt Overath und der BAV erneut zum aktiven Einsatz für den Umweltschutz auf. Mit Sammelaktionen gegen wilden Müll leisten Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag für ein sauberes Stadtbild und machen zugleich auf das Problem illegaler Müllablagerungen aufmerksam.

Damit alle tatkräftig mithelfen können, stellen wir Greifzangen, Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung, organisieren die fachgerechte Entsorgung der gesammelten Abfälle und informieren über Ursachen, Auswirkungen und Vermeidung von wildem Müll.

So einfach geht's:

- Sammelaktion bei der Stadt Overath (Klimaschutzmanager Herr Lucas) anmelden
- Abholung der Sammelutensilien zwischen dem **09.03. und 27.03.2026** während der Öffnungszeiten
- Abholung der gefüllten Müllsäcke wird individuell vereinbart

Kontakt:

Herr Lucas

Tel. 02206 / 602-873

E-Mail: klimaschutz@overath.de

Die Greifzangen müssen zeitnah nach der Aktion zurückgegeben werden, damit sie bei weiteren Sammelaktionen erneut zum Einsatz kommen können.

„Zero-Waste Putztag“ am 28.03.2026

Ein besonderes Highlight ist der gemeinsame Aktionstag am **28. März 2026**. An diesem Tag stehen Container zur Entsorgung an folgenden Standorten bereit:

- Steinhofplatz in Overath
- Bauhof der Stadtverwaltung Overath
- Brenner Motorgeräte in Vilkerath
- Franziskanerstraße in Marialinden
- Am Dorfplatz in Immekeppel
- Am Dorfplatz in Heiligenhaus

Alle Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen, sich am 28.03.2026, von **10.00 bis 13.00 Uhr am Steinhofplatz in Overath** einzufinden. Dort erwarten Sie Informationsmaterialien des BAV zum Thema „Wilder Müll und seine Entsorgung“ sowie eine kleine Stärkung mit Speisen und Getränken.

Wir danken schon jetzt allen engagierten Sammlerinnen und Sammlern für ihren wertvollen Beitrag zu einem sauberen Bergischen Land.

Stadt Overath
Michael Eyer
Bürgermeister

Bergischer Abfallwirtschaftsverband
Monika Lichthagen-Wirths
BAV-Geschäftsführerin



Ehrenamtskarte der Stadt Overath

Die Stadt Overath bietet den Ehrenamtlichen, die sich zum Wohle anderer einsetzen, ein Dankeschön an: die **Ehrenamtskarte**.

Ohne den unermüdlichen Einsatz von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern würde das gesellschaftliche Leben in Overath nicht funktionieren.

Vergünstigungen:

Mit der Ehrenamtskarte besteht die Möglichkeit, Vergünstigungen/Rabatte in allen teilnehmenden Geschäften und Institutionen in Overath, derzeit BADINO und SCHUL-/STADTBIBLIOTHEK als Kommunen eigene Einrichtungen sowie DEVK, Kreissparkasse Köln, Carsharing Community (CC) und Karosseriefachbetrieb & Lackierung Papandreou zu erhalten.

Als Inhaberin oder Inhaber der Ehrenamtskarte können Sie aber auch alle angebotenen Vergünstigungen in den teilnehmenden Kreisen und Städten von NRW nutzen, s.u. Landesvergünstigungen:

www.engagiert-in-nrw.de

Voraussetzungen zur kostenfreien Vergabe der Ehrenamtskarte (seit 2026 geändert):

- Overather Bewohner/Bewohnerinnen, bzw. Personen, die in Overath ehrenamtlich tätig sind,
- mindestens 4 Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche, alt. 200 Stunden/Jahr leisten,
- bereits mindestens drei Jahr ehrenamtlich tätig sind,
- ehrenamtliche Arbeit ausschließlich für Dritte ohne Aufwandsentschädigung leisten, die über Erstattung von Kosten hinausgeht (Ehrenamtspauschale 960,- € oder 3.300,- € Übungsleiterpauschale pro Jahr)

Gültigkeit:

Die Ehrenamtskarte wird für zwei Jahre ausgestellt. Nach Ablauf der Gültigkeit kann die Karte verlängert werden. Eine Verlängerung der Ehrenamtskarte ist ohne Antrag möglich, indem der Name, die Stundenanzahl für die Tätigkeit sowie Unterschrift und Stempel der Institution formlos dokumentiert werden. Seit Sommer 2025 ist die Verlängerung auch problemlos über die Ehrenamtskarten-App möglich.

Bewerbungsunterlagen:

Ausführliche Informationen, das Antragsformular sowie einen Flyer und eine Übersicht über die Overather und Landesvergünstigungen erhalten Sie online auf unserer Website unter dem Suchbegriff „EHRENAMT“ oder bei unserer Ehrenamtsbeauftragten, Frau Bräuer, Amt 10, Organisation, Hauptstr. 25, 51491 Overath, ehrenamt@overath

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



Presseinformation – 52/01/2026

26.01.2026
Seite 1 von 2

Mehr Anerkennung für freiwilliges Engagement: Zugangsvoraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte NRW werden erleichtert

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Die Staatskanzlei teilt mit:

Im Landtag Nordrhein-Westfalen wurde am 18. Dezember 2025 seitens der Fraktion der CDU und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Antrag „Ehrenamt – Ehrensache!“ eingebracht und angenommen. Die Landesregierung begrüßt die Entscheidung des Landtags und wird nun die Zugangsvoraussetzungen zur Ehrenamtskarte NRW von 250 auf 200 Stunden pro Jahr bzw. von 5 auf 4 Stunden pro Woche ehrenamtlicher Tätigkeit herabzusetzen. Zudem dürfen Ehrenamtliche eine Aufwandsentschädigung erhalten, soweit diese den steuerlichen Freibetrag der Ehrenamtspauschale (960 Euro) bzw. der Übungsleiterpauschale (3.300 Euro) nicht übersteigt.

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen: „Ehrenamt ist ein tragender Pfeiler unserer Gesellschaft. Wer sich für andere einsetzt, verdient Dank und Anerkennung. Durch die Absenkung der Zugangsvoraussetzungen stärken wir das Ehrenamt. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern und bestehendes Engagement langfristig zu unterstützen.“

Mit der Anpassung erhalten künftig noch mehr Menschen eine sichtbare Anerkennung für ihren freiwilligen Einsatz für das Gemeinwohl. Das Land Nordrhein-Westfalen setzt damit ein klares Zeichen der Wertschätzung. Ehrenamt findet heute in vielen Lebenssituationen statt – flexibel, projektbezogen und oft neben Familie, Beruf oder Ausbildung. Die erleichterten Zugangskriterien tragen dieser Realität Rechnung und öffnen die Ehrenamtskarte für einen größeren Kreis Engagierter. Kommunen, Vereine und Organisationen sind aufgefordert, die Neuerungen aktiv zu kommunizieren und Ehrenamtliche auf die Möglichkeit der Antragstellung hinzuweisen.

Die Ehrenamtskarte NRW verbindet Dank und Anerkennung mit einem praktischen Nutzen. Deren Inhaberinnen und Inhaber können sich inzwischen landesweit über rund 5.000 Vergünstigungen bei Unternehmen und Einrichtungen freuen. Dazu gehören Ermäßigungen beim Eintritt in Schwimmbädern oder Museen, für Theater- oder Musikveranstaltungen, aber auch geringere Gebühren für VHS-Kurse oder Rabatte bei vielen Einzelhändlern, in Kinos oder Sportstätten. Mehr als 80.000 besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger sind zwischenzeitlich mit dieser Karte ausgezeichnet worden.

Mit dem Gemeinschaftsprojekt Ehrenamtskarte NRW bedanken sich das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Kommunen und Kreise seit 2008 bei Ehrenamtlichen: Bereits 335 Städte und Gemeinden im Land geben dieses „Dankeschön“ an besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger aus.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.engagiert-in-nrw.de

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an das [Service Center](#) der Landesregierung, Telefon 0211 837-1001.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Allgemeiner Hinweis zum Datenschutz](#)

Pressemitteilung der Thyssengas GmbH

Baustelleninformation Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten in Overath-Vilkerath durch - Vollsperrung des Rotter Wegs ab 09.02.2026

Ab Montag, den 09.02.2026, beginnt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas mit Leitungsbauarbeiten am „Rotter Weg“ in Overath-Vilkerath. Während der Baumaßnahme wird es zwischen dem Siedlungsbereich am Rotter Weg und der Krombacher Straße zu einer Vollsperrung kommen, die Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger betrifft. Die angrenzenden Häuser des Rotter Wegs sind für die gesamte Dauer der Maßnahme erreichbar. Anwohnerinnen

und Anwohner werden zu den Bautätigkeiten gesondert informiert. Die Arbeiten dauern rund drei Monate und werden laut aktuellem Planungsstand Mitte Mai abgeschlossen sein. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Overath und den zuständigen Behörden. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz - zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneu-

trale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

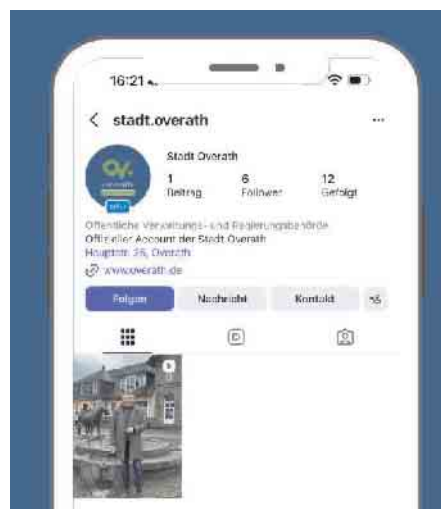
Pressemitteilung



Stadt Overath startet offizielle Auftritte auf Facebook und Instagram

Die Stadt Overath erweitert ihre digitalen Informationsangebote und ist ab sofort auch auf Facebook und Instagram aktiv. Unter dem Namen „**Stadt Overath**“ informiert die Stadtverwaltung künftig über aktuelle Themen aus dem Stadtgeschehen, Einblicke in die Arbeit der Verwaltung sowie über das, was Overath bewegt.

Bürgermeister Michael Eyer begrüßt den Start der neuen Kanäle in einem kurzen Video: „Hallo Overatherinnen und Overather und alle, die sich für Overath interessieren! Ich stehe hier auf dem Bahnhofplatz – einem Ort, an dem sich viele Generationen begegnen, wo Markt ist, gefeiert wird und einfach Leben stattfindet. Unsere Stadt ist vielfältig und lebendig. Und mir als Bürgermeister ist es wichtig, alle mitzunehmen – gerade auch die jüngeren Menschen. Deshalb bauen wir unsere Kommunikationswege weiter aus und sind jetzt auch auf Instagram und Facebook aktiv. Hier geben wir Einblicke in das Stadtleben, in die Arbeit der Stadtverwaltung und in das, was Overath bewegt. Schön, dass ihr hier seid – herzlich willkommen auf unseren neuen Kanälen!“



Mit den neuen Social-Media-Auftritten ergänzt die Stadt Overath ihre bisherigen Kommunikationswege. Ziel ist es, Informationen zeitgemäß, übersichtlich und zielgruppenorientiert bereitzustellen und insbesondere auch jüngere Menschen zu erreichen.

Stadt Overath
Pressestelle

Wanderung im Auftrag der Stadt Overath

Am **Mittwoch, 04. März 2026** treffen wir uns zur nächsten Wanderung in Vilkerath am Restaurant Thai Elefant um 14.00 Uhr. Die 5 km Wanderstrecke wird von der Wanderführerin Marlene Dresbach-Abel geführt und die 10 km Strecke übernimmt unser Wanderführer Bru-

no Abel. Wir wandern dann Rund um Vilkerath. Anschließend kehren wir ein, zu Kaffee und Kuchen. Unsere nächste Wanderung findet statt, am **Dienstag, 17. März 2026** mit dem Treffpunkt in Rös-rath-Forsbach am Restaurant Altvolbergerhof um 14.00 Uhr.

Im Namen des Führungsteams lade ich alle bewegungsfreudigen Bürgerinnen und Bürger aus Overath und Umgebung ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen. Es grüßt Sie alle mit dreimal „Gut Schritt“
Peter Schwamborn
Wanderwart



Stadtverwaltung Overath

Telefon: 02206/602-0

Telefax: 02206/602193

Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises 02202/136543

Ansprechpartnerin Frau Martina Ziemons

Seniorenbüro der Stadt Overath 02206/602777

Ansprechpartnerin Frau Janina Rottländer und Elisabeth Riesinger

Inklusionsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Overath 02206/602580

Frau Sandra Partsch

Bürgerbüro 02206/602205

Bereitschaftsdienst Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Overath 02206/602400

Bereitschaftsdienst der Wassergen. Schmitzhöhe 02207/848777

Bereich Brombacher Berg und Brombach

Agger Energie GmbH 02261/3003-0

Alexander-Flemming-Str. 2, 51643 Gummersbach

Telefax: 02261/3003199

24-Stunden Entstörungsdienst für Erdgas im Versorgungsgebiet der Agger Energie 02261/925050

Entstörungsdienst für Strom- und Straßenbeleuchtung 02261/2300074
Kundenzentrum Overath, Siegburgerstr. 2-4, 51491 Overath
02206/2075

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Polizei Notruf 110

Bezirksdienstanlaufstelle Rösrath, Hauptstraße 44, 51503 Rösrath

Sprechzeiten: donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Zuständig für den Bezirk Overath/Heiligenhaus

Polizeihauptkommissar Herr Stefan Lambertz Mobil: 0172/2692278

Bezirk Steinenbrück, Untereschbach, Immekeppel, Brombach, Mittel-/ Obersteeg, Klein-/Großhurden

Polizeihauptkommissar Herr Ralf Stommel, Mobil: 0172/2713157

Bezirk Marialinden/Vilkerath/Eulenthal/Cyriax

Polizeihauptkommissarin Melanie Kalenbach, Mobil: 0174/6315266

und Polizeioberkommissarin Andrea Kemmer, Mobil: 0174/6310866

Beratungsstelle der Polizei 02202/205-0

Schiedsmann, Carl-Ludwig Rettinger,

Carl-ludwig-rettinger@schiedsmann.de

Stv. Schiedsfrau, Kerstin Wester, Von Wylichstraße 2, 51491 Overath,
02206/84922

kerstin.wester@schiedsfrau.de

Weißer Ring

Hilfe für Opfer von Gewalttaten Rhein Berg, Frau Tanja Ziemert,

Mobil: 0151 - 54503946

Außenstelle Rhein.-Berg.-Kreis

E-Mail: ziemert.tanja@mail.weisser-ring.de

Krankenwagen 112

Feuerwehr Overath 112

DRK Sozialstation, Am Weidenbach 6, 51491 Overath, 02206/5668

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege,

Essen auf Rädern

Telefax: 02206/6480

DRK-Ortsverein Overath e. V. 02206/9329108

Maarweg 11, 51491 Overath

E-Mail: bereitschaft@drk-overath.de

Overather Tafel 02206/8529626

Dr.-Ringens-Straße 1, 51491 Overath

Ausgabezeiten: Mittwoch von 11 bis 13 Uhr

Freitag von 11 bis 13 Uhr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Pflegeberatung

Ansprechpartnerin: Martina Ziemons 02202/136543,

Telefax: 02202/13104034

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

E-Mail: pflegeberatung@rbk-online.de

Wohnraumberatung RBK

Frau Rombelsheim, Tel.: 02202 13 6538

Herr Polz, Tel.: 02202 13 6539

Wohnraumberatung@rbk-online.de

Pflegeteam Kleeblatt 02206/8657093

Herchenbachstr. 8, 51491 Overath

Grund- und Behandlungspflege mit 24 h Erreichbarkeit

Mobile Pflege Overath 02206/90800

Dr. Ringens-Straße 15, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEBENSBAUM - Ambulante Pflege 02204/968330

Lindlarer Straße 91, 51491 Overath

24 Stunden Bereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege

DLRG Overath e.V., Cyriax 1, 51491 Overath,

Mobil: 0176-56907241, E-Mail: vorsitz@overath.dlrg.de

Giftnotruf 0228/19240

Wohngift-Telefon (gebührenfrei) 0800/1001280

Trauerbegleitung: Frau Sabine Fröhlich, 02206/9191640

Bergisches Wünschemobil 02204/71617

eine Initiative von Hits für Hospiz e. V.

Im Brückfeld 40, 51491 Overath

Internet: <http://bergisches-wuenschemobil.de>

Verbraucherzentrale NRW 02202/9263101

Beratungsstelle Bergisch Gladbach

Am Alten Pastorat 32

Stand: Februar 2026

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. Februar

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Samstag, 28. Februar

Bergische Apotheke OHG

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Sonntag, 1. März

Schloss Apotheke OHG

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Montag, 2. März

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Dienstag, 3. März

Max und Moritz Apotheke

Hauptstraße 8, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/300707

Mittwoch, 4. März

die Linden-Apotheke

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Mittwochs haben folgende Apotheken durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnet:

Die Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857
(geöffnet bis 14 Uhr)

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath-Steinenbrück, 02204/73588

Glückauf-Apotheke

Olperstraße 31, 51491 Overath-Untereschbach, 02204/71010
(über Mittag von 13 bis 14.30 Uhr geschlossen)

Bären-Apotheke

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach (Frankenforst), 02204/61701

Donnerstag, 5. März

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Freitag, 6. März

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Samstag, 7. März

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Sonntag, 8. März

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Montag, 9. März

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

m.Reimann

Hausgeräte Kundendienst

Telefon:
0 22 06/
65 83

Dienstag, 10. März

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 24-26, 53804 Much, 02245/9110311

Mittwoch, 11. März

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Donnerstag, 12. März

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Freitag, 13. März

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Samstag, 14. März

Antonius-Apotheke

Ball 19, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/81886

Sonntag, 15. März

Rosen Apotheke

Odenthaler Straße 32, 51465 Bergisch Gladbach, 02202/31868
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Unfälle, Katastrophen und Gewalttaten

Notfalltelefon: 0172 2671727

www.psychotraumatologie.de

Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Anmeldeverfahren 2026/ 2027 für die Grundschüler der 4. Klassen an der Leonardo da Vinci Sekundarschule Overath

Die Anmeldung an eine der weiterführenden Schulen erfolgt nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse der 4. Klasse der Grundschulen.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen vollständig mit:

- den Anmeldeschein von der Grundschule; diesen erhalten Sie mit dem Halbjahreszeugnis von Ihrer Grundschule.
- das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 und eine Kopie des Zeugnisses
- die Übergangsempfehlung der Grundschule
- das ausgefüllte Anmeldeformular LdV unserer Schule

- zwei Passfotos ihres Kindes
- die Vorlage der Geburtsurkunde
- bei geschiedenen bzw. getrenntlebenden Eltern bitte die Sorgerechtsregelung (alleinige bzw. gemeinsame Sorge) / Einverständniserklärung des anderen Elternteils beifügen
- einen Nachweis über die Masernschutzimpfung
- die ausgefüllte Einverständniserklärung für das Office 365

Die Anmeldung Ihres Kindes ist nur mit einem vereinbarten Termin und persönlich durch einen

Erziehungsberechtigten möglich. Termine können Sie zu den unten angegebenen Zeiten telefonisch vereinbaren. Die Reihenfolge der Anmeldungen hat keinen Einfluss auf die Aufnahmeentscheidung. Leonardo da Vinci Sekundarschule (Tel.: 02206 - 9050010)

Anmeldezeiten:

Bis 20. März, montags bis freitags, jeweils in der Zeit von 9 bis 13 Uhr

Zusätzliche Anmeldezeiten:

Donnerstag, 5. März, 9 bis 15 Uhr

Donnerstag, 12. März, 9 bis 18 Uhr

Donnerstag, 19. März,

9 bis 15 Uhr

Möchten Sie ein Beratungsgespräch? Dann senden Sie uns gerne eine E-Mail an:

info@sekundarschule-overath.de
Die Anmeldung erfolgt am Sekretariat der Leonardo da Vinci Sekundarschule vor Ort und ist nur mit einem vereinbarten Termin möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Anmeldung ohne Termin nicht möglich ist.

Das Anmeldeformular LdV und die Einverständniserklärung finden sie auf unserer Homepage unter Termine - Anmeldung für die neuen Klassen 5.

OGGS Overath startet zukunftsweisendes Robotik-Projekt dank Förderung der Bayer Foundation

Die OGGS Overath hat sich ein klares Ziel gesetzt: Kinder frühzeitig, verantwortungsbewusst und mit Freude auf die digitale Welt vorzubereiten. Mit dem neuen Schulprojekt „Die Welt der Miniroboter“ gelingt es der Schule, digitale Bildung lebendig, kreativ und kindgerecht in den Unterricht zu integrieren. Ermöglicht wurde dieses innovative Vorhaben durch die großzügige Unterstützung der Bayer Foundation, die der Schule 6.200 Euro zur Verfügung gestellt hat. Mit dieser Förderung konnten umfangreiche Materialien angeschafft werden - darunter Zubehör für Ozobot und BlueBot, Projektmaten, Stiftehalter, Programmierleisten, Befehlskarten, Puzzle-Sets zur Gestaltung eigener Programmierlandschaften sowie ein neues Robotersystem (Root® iRobot). Seit Anfang des Schuljahres wird das neue Robotikmaterial in verschiedenen Lerngruppen der OGGS Overath erprobt. Die Kinder tauchen dabei in die Welt der Miniroboter ein, programmieren erste Abläufe und entwickeln kreati-

ve Lösungen für eigene Robotik-Aufgaben. Dabei lernen sie nicht nur technische Grundlagen, sondern stärken gleichzeitig ihre Teamfähigkeit, ihr logisches Denken und ihre Kreativität. „Unsere Schüler*innen wachsen in einer digitalen Welt auf - umso wichtiger ist es, dass sie diese Welt nicht nur konsumieren, sondern aktiv gestalten können“, betont Schulleiterin Sylvia Grosser. „Dank der Bayer Foundation können wir ihnen genau diese Erfahrung ermöglichen.“ Das Projekt verbindet Sachunterricht und Informatik zu einem ganzheitlichen Lernangebot. Die Kinder programmieren nicht nur Roboter, sondern entwickeln auch analoge Algorithmen und arbeiten kontinuierlich an ihren eigenen Ideen weiter. Mit „Die Welt der Miniroboter“ setzt die OGGS Overath ein starkes Zeichen für moderne, verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Bildung - und zeigt, wie digitale Kompetenzen bereits in der Grundschule nachhaltig gefördert werden können.

Digitaltag an der Grundschule OGS Overath

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es am 18. März erstmals einen Digitaltag an unserer Schule geben wird.

Heute verbringen Kinder so viel Zeit im Internet wie noch nie zuvor.

Das Internet bietet großartige Möglichkeiten. Es birgt aber auch Gefahren und für uns Eltern endlose Diskussionen über die Länge der täglichen Medienzeit.

An diesem Tag wird uns der Digitaltrainer Frank J. Bündgen fit machen im Umgang mit digitalen Medien und sozialen Netzwerken.

Am Vormittag lernen die Kinder der Klassenstufen 3 und 4 in einem Workshop, welche Gefahren im Internet lauern und wie sie sich gegen Pädophilie, Hass, Mobbing und Fake News behaupten können.

Am Nachmittag werden die Mitarbeiter/innen der Schule und der OGS im Umgang mit digitalen Inhalten und betroffenen Kindern geschult.

Und zu guter Letzt wird Herr Bündgen auch uns Eltern (aller Klassenstufen!) bei einem Elternabend umfassend über die digitale Lebenswelt unserer Kinder informieren und wert-

volle Tipps geben, wie wir unsere Kinder konkret schützen und begleiten können.

Die Idee für den Digitaltag wurde bei der letzten Schulkonferenz von uns Eltern eingebracht. Frau Grosser und ihr Team waren sofort dabei und unterstützen uns großartig in Planung und Umsetzung.

Ein großer Dank gilt auch dem Förderverein, der die Kosten für den Digitaltag in voller Höhe übernimmt.

Damit möglichst viele Mitarbeitende der OGS an der Nachmittagsschulung teilnehmen können, hätten wir noch eine Bitte an Sie:

Die OGS-Betreuung an diesem Nachmittag ist gesichert und jedes Kind, das Betreuung benötigt, darf gerne kommen. Aber falls Sie es einrichten können, ihr Kind nach Unterrichtschluss abzuholen, sind wir und die OGS-Mitarbeiter/innen Ihnen sehr dankbar.

Notieren Sie sich gerne schon jetzt den Termin im Kalender:

18. März um 18 Uhr.

Eine offizielle Einladung folgt. Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen, die Elternvertretung

Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön aber wertvoll!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 50 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Gold** erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest Welt um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine und trugen auch dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.

Allein in den vergangenen 6 Jahren hat sich der Goldpreis verdreifacht. Viele Kunden nutzen den hohen Gold-

kurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€.**

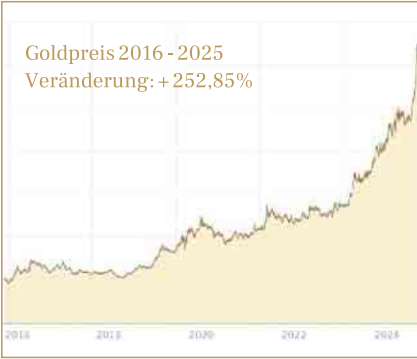
Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR
lohmar@das-goldhaus.de

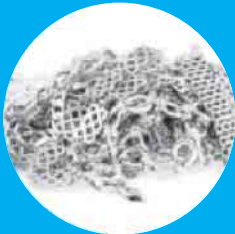
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



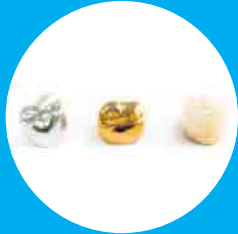
Luxus-Uhren



Silberbesteck



Zahngold



auch
Versilbertes

Anmeldeverfahren 2026/2027 am PKG

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind zu einem Kennenlerngespräch begrüßen zu dürfen.

Der Anmeldezeitraum umfasst vier Wochen zwischen dem 23. Februar und 20. März.

Die Anmeldetermine sind wie folgt:

- Montag, Dienstag, Mittwoch von 13 bis 15 Uhr
- Donnerstag von 13 bis 16 Uhr
- Freitag von 13 bis 14 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat.

Kontakt Paul-Klee-Gymnasium: Tel. 02206-9050960, E-Mail: sekretariat@pkg-overath.de

Für die Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- ausgefülltes Anmeldeformular
- Kopie des Halbjahreszeugnisses der Klasse 4, aus dem auch die Schulformenempfehlung hervorgeht
- Passbild
- Geburtsurkunde bzw. Familienbuch

- Original des Anmeldescheins für weiterführende Schulen
- ggf. gesonderter Nachweis über einen ausreichenden Masern-Impfschutz (falls im Anmeldeschein der Grundschule nicht bereits vermerkt)

Alle Informationen finden Sie auch nochmals auf unserer Homepage und die entsprechenden Papiere können Sie dort unter folgendem Reiter herunterladen: pkg-overath.de/anmeldung.

Dort finden Sie auch Hinweise zur Anmeldung für die Übermittags- und Nachmittagsbetreuung (Lernzeitplus) und ein Formular, falls Sie für Ihr Kind ein Schülerticket bei der VRS beantragen wollen.

Im Namen aller Kolleg*innen des Paul-Klee-Gymnasiums
Eva Rohde (Erprobungsstufenkoordinatorin)
David Hubert und Ralph Völler (Schulleitung)

VEREINSMITTEILUNGEN

Chor O-Ton Overath bringt das echte Leben auf die Bühne

Stillstehen? Können andere. Der Chor O-Ton Overath lädt am 14. und 15. März zu einem Konzertabend ein, der hält, was sein Titel verspricht: „LIFE. LOUD. NOW! - Vom Leben und anderen Nebengeräuschen“. Ein Programm über das Leben in all seinen Facetten - ehrlich, emotional und garantiert nicht langweilig.

Mal kraftvoll und laut, mal leise und berührend - so klingt das

echte Leben. Genau diese Gegensätze bringt O-Ton Overath auf die Bühne.

Das Publikum erwartet eine musikalische Reise durch Höhen und Tiefen, durch Gänsehautmomente und augenzwinkernde Alltagsbeobachtungen. Dabei versteht es der Chor, große Emotionen ebenso eindrucksvoll zu transportieren wie die leisen Zwischentöne.

Unter dem Motto „LIFE. LOUD. NOW!“ setzt das Ensemble ein klares Statement: Leben passiert nicht irgendwann - sondern jetzt. Und es darf gehört werden. Mit viel Ausdruck, Bühnenpräsenz und einem abwechslungsreichen Repertoire zeigen die Sängerinnen und Sänger, wie facettenreich Chormusik heute klingen kann.

Die Konzerttermine im Überblick:

Samstag, 14. März, 19 Uhr, Ratsaal Bensberg

Sonntag, 15. März, 16 Uhr, Evangelische Kirche Honrath, Lohmar

Weitere Informationen zum Konzert und zum Chor gibt es unter www.o-ton-overath.de. Ein Abend für alle, die das Leben nicht auf „später“ verschieben wollen - sondern es laut, intensiv und gemeinsam feiern möchten. Denn: Leben - wie? Laut. Wann? Jetzt.



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Im Umkreis von Rösrath
Netter 5 Personenhaushalt sucht ein Einfamilienhaus mit mindestens 6 Zimmern, Garten und PKW-Stellplatz, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Zwischen Rösrath und Overath
Für einen Handwerker mit seiner Familie suchen wir ein Einfamilienhaus, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 150 m² und mind. 4 Zimmern.
Preis bis ca. € 300.000,-



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de 0 22 04 / 2 90 49 40



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Welche Arten von Schwerhörigkeit gibt es?

Mediziner unterscheiden vier Hauptarten der Schwerhörigkeit: Schallleitungsschwerhörigkeit, Schallempfindungsschwerhörigkeit, Schallverarbeitungsstörung und kombinierte Schwerhörigkeit.

Schallleitungsschwerhörigkeit entsteht, wenn der Schall nicht ausreichend vom Außenohr über das Mittelohr bis ins Innenohr gelangt. Betroffene hören leiser und beschreiben oft ein Gefühl, „wie durch Watte“ zu hören. Ursachen sind zum Beispiel Verstopfungen des Gehörgangs (Ohrenschmalz), Trommelfellschäden, Mittelohrentzündungen oder Flüssigkeitsansammlungen. Die Sprachverständlichkeit bleibt dabei in der Regel erhalten.

Schallempfindungsschwerhörigkeit betrifft das Innenohr,

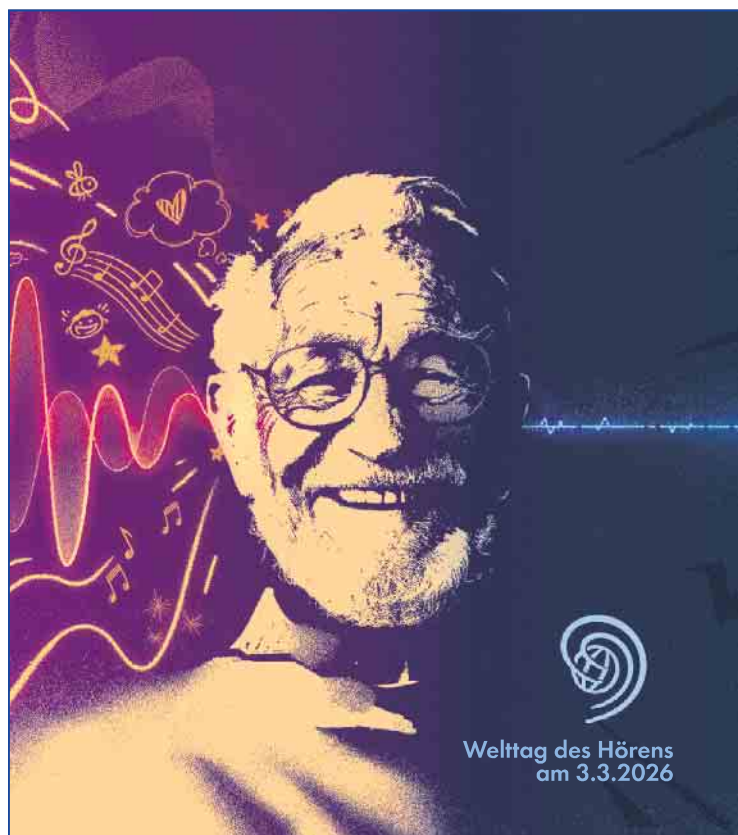
insbesondere die Haarzellen, welche die Schallwellen in elektrische Signale umwandeln. Sie führt zu einem dumpfen Klangbild und Schwierigkeiten beim Sprachverstehen, vor allem in lauter Umgebung. Ursachen sind dauerhafte Lärmbelastung, altersbedingter Verschleiß (Presbyakusis), Hörstürze oder Infektionen. Diese Form ist oft irreversibel, da geschädigte Haarzellen sich nicht regenerieren können. Eine häufig vermeidbare Unterform ist die Lärmschwerhörigkeit, ein schleichender Hörverlust durch chronische Lärmbelastung in Beruf oder Alltag oder durch ein einmaliges lautes Geräusch.

Schallverarbeitungsstörungen betreffen die akustische Signalverarbeitung im Gehirn. Man

unterscheidet zwischen neuraler Schwerhörigkeit (Beeinträchtigung des Hörnervs) und zentraler Schwerhörigkeit (gestörte Hörbahn im Gehirn). Ursachen sind zum Beispiel Schlaganfälle, Gehirnentzündungen oder Schädel-Hirn-Traumata.

Kombinierte Schwerhörigkeit vereint Merkmale der Schallleitungs- und Schallempfindungsschwerhörigkeit. Sie entsteht durch Verletzungen, Entzündungen oder Fehlbildungen im Außen- und Innenohr sowie durch Tumore oder Hörstürze. Die unterschiedlichen Arten von Schwerhörigkeit lassen die Komplexität unseres Gehörs erahnen. Daher ist immer eine gründliche HNO-fachärztliche Diagnose erforderlich, um die geeignete Therapie festzulegen.

In vielen Fällen besteht diese in der Verordnung von Hörsystemen (das heißt von Hörgeräten oder Hörimplantaten). (BVHI)



Welttag des Hörens
am 3.3.2026

KLINGT NACH LEBEN!

Das Leben mit allen Sinnen genießen - heute und in Zukunft!

Wer gut hört nimmt aktiv am Leben teil. An Gesprächen, Musik und Treffen mit Familie und Freunden.

Der jährliche Welttag des Hörens lenkt die Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema:
Der Hörgesundheit gemeinsam Gehör schenken.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.welttag-des-hoerens.de

Wir laden ein zum kostenlosen Hörtest
an unseren Hörtesttagen:
4.3. in Lohmar | 6.3. in Rösrath
Gerne mit Terminvereinbarung.



Lohmar
Hauptstr. 47
Tel. 02246 - 3120

kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

 [HENNES.Optik.Hoerakustik](https://www.facebook.com/HENNES.Optik.Hoerakustik)

Rösrath
Sülzthalplatz 1-3
Tel. 02205 - 87077

 [@hennes.optik.hoerakustik](https://www.instagram.com/hennes.optik.hoerakustik)

Köln (Rodenkirchen)
Hauptstr. 91
Tel. 02241 - 392054



Dekanat Rhein.-Berg.-Kreis Bereich Overath

Gottesdienstordnung vom 28. Februar bis zum 15. März

Maria Hilf, Vilkerath
Samstag, 28. Februar
17 Uhr - SVM

Mittwoch, 4. März
12:45 Uhr - ökum. Schulgottesdienst 3. u. 4. Schuljahr

Samstag, 7. März
17 Uhr - SVM

Samstag, 14. März
17 Uhr - SVM.

St. Barbara, Steinenbrück
Wir hoffen sehr, dass die Kirche ab Anfang März nach der Renovierung wieder genutzt werden kann - aber bei Redaktionsschluss stand das leider noch nicht fest. Daher gelten die nachfolgenden Termine unter Vorbehalt.

Sonntag, 8. März
18 Uhr - Messe

Dienstag, 10. März
18:15 Uhr - Rosenkranzgebet
19 Uhr - Messe

Mittwoch, 11. März
15 Uhr - Kreuzwegandacht der kfd, anschl. Mitgliederversammlung
Sonntag, 15. März
18 Uhr - Messe unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Heiligenhaus, Steinenbrück.

St. Lucia, Immekeppel
Wir hoffen sehr, dass die Kirche ab Anfang März nach Beseitigung der Brandschäden wieder genutzt werden kann - aber bei Redakti-

onsschluss stand das leider noch nicht fest. Daher gelten die nachfolgenden Termine unter Vorbehalt.

Freitag, 6. März
8 Uhr - Vorbereitung zum Weltgebetstag d. Frauen
17 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag d. Frauen anschl. gemütliches Beisammensein im Lesesaal
18:30 Uhr - Rosenkranzgebet

19 Uhr - Messe fällt aus

Sonntag, 8. März
11 Uhr - Messe zum Jahrestag der Gründung der „Hochzeitskirche“, anschl. Eine-Welt-Verkauf im Lesesaal mit Kaffeeausschank

Freitag, 13. März
8 Uhr - Schulgottesdienst
18:30 Uhr - Eucharistische Anbetung
19 Uhr - Messe

Sonntag, 15. März
11 Uhr - Familienmesse für die Familien der Kommunionkinder Heiligenhaus, Steinenbrück und Immekeppel zum Thema „Eucharistie“.

St. Mariä Heimsuchung, Maria-linden
(Fe) St. Michael, (KaM) Malteserstift

Samstag, 28. Februar
9 Uhr - Marienmesse
Sonntag, 1. März
11 Uhr - Familienmesse für die Familien der Kommunionkinder Overath, Vilkerath und Marialinden zum Thema „Versöhnung“

Mittwoch, 4. März
16 Uhr - (KaM) Messe
18 Uhr - Rosenkranzgebet
19 Uhr - (Fe) Messe

Freitag, 6. März
15:30 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag d. Frauen mit anschl. gemütlichen Beisammensein im Jugendheim
18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe

Samstag, 7. März
9 Uhr - Marienmesse

Sonntag, 8. März
11 Uhr - Messe

Mittwoch, 11. März
18 Uhr - Rosenkranzgebet
19 Uhr - (Fe) Messe

Freitag, 13. März
11:30 Uhr - Schulgottesdienst
18 Uhr - Gebet um Priester u. geistliche Berufe

Samstag, 14. März
9 Uhr - Marienmesse

Sonntag, 15. März
11 Uhr - Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores Federath.

St. Mariä Himmelfahrt, Unterschbach

Samstag, 28. Februar
18:30 Uhr - SVM fällt aus

Sonntag, 1. März
11 Uhr - Messe

Samstag, 7. März
18:30 Uhr - SVM

Samstag, 14. März
18:30 Uhr - SVM.

St. Rochus, Heiligenhaus
Sonntag, 1. März
9:30 Uhr - Familienmesse für die Familien der Kommunionkinder Heiligenhaus, Steinenbrück und Immekeppel zum Thema „Versöhnung“, 17:30 Uhr - Rosenkranzgebet

Montag, 2. März
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet
20 Uhr - Auszeit in der Fastenzeit

Dienstag, 3. März
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet
18:15 Uhr - Anbetung
19 Uhr - Messe

Mittwoch, 4. März
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet

Donnerstag, 5. März
9 Uhr - ev. SchG
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet

Freitag, 6. März
8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet
17:30 Uhr - Kreuzwegandacht gestaltet von der Rosenkranzgruppe

Sonntag, 8. März
9:30 Uhr - Familienmesse
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet

Montag, 9. März
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet
20 Uhr - Auszeit in der Fastenzeit

Dienstag, 10. März
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet

Mittwoch, 11. März
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. März
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet

Freitag, 13. März
8 Uhr - Messe, anschl. wird vor dem Tabernakel der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet
17:30 Uhr - Kreuzwegandacht gestaltet von der Rosenkranzgruppe

Sonntag, 15. März
9:30 Uhr - Messe
17:30 Uhr - Rosenkranzgebet.

St. Walburga, Overath
(evK) Evang. Willkommenskirche

Sonntag, 1. März
9:30 Uhr - Messe als Patrozinium
15 Uhr - Taufe

Mittwoch, 4. März
8 Uhr - Messe

Donnerstag, 5. März
8:10 Uhr - (evK) evangelischer Schulgottesdienst PKG
9:30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18:30 Uhr)
18 Uhr - Beichtgelegenheit fällt aus

18:40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen

19 Uhr - Messe mit Taufe

Freitag, 6. März
18:30 Uhr - (evK) Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 8. März
9:30 Uhr - Messe

Mittwoch, 11. März
8 Uhr - Messe

Donnerstag, 12. März
9:30 Uhr - Eucharistische Anbetung (bis 18:30 Uhr)

18 Uhr - Beichtgelegenheit
18:40 Uhr - Barmherzigkeitsrosenkranz, anschl. sakramentaler Segen

19 Uhr - Messe

Freitag, 13. März
17 Uhr - Kreuzwegandacht der kfd

Sonntag, 15. März
9:30 Uhr - Familienmesse für die Familien der Kommunionkinder Overath, Vilkerath und Maria-linden zum Thema „Eucharistie“.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870



Evangelische Kirchengemeinde Overath

Willkommenskirche
Kapellenstraße 17,
51491 Overath

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch aus Römer 5,8 „Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“
Unsere Termine für die kommende Woche:

Sonntag 1. März
10:30 Uhr - Gottesdienst erfrischend und Taufen mit Pfarrerin Angela Pollmann

Montag 2. März
19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt 01573 7739995)
19:30 Uhr - Gospelchor (Kontakt Reiner Landgraf 02206 9179971)

Dienstag 3. März
9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre, Kontakt: Gemeindebüro 02206 3466)
19:30 Uhr - Bauchtanz (Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)

Mittwoch 4. März
9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre, Kontakt: Gemeindebüro 02206 3466)

Donnerstag 5. März
14:30 Uhr - Offener Gemeindefreizeit (Kontakt: Regina Zaeske 01590 8174733)

Freitag 6. März
18 Uhr - Wochenabschluss (Kontakt: Angelika Büscher, angelika.buescher@ekir.de)
18:30 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Diakonin Regina Zaeske und Team
Wochenspruch aus Lukas 9,62 „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Sonntag 8. März
10:30 Uhr - Gottesdienst mit Diakonin Regina Zaeske

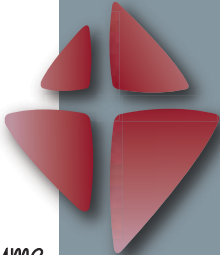
Montag 9. März
19:30 Uhr - Anonyme Alkoholiker (Kontakt 01573 7739995)

Bestattungen

Ludger Krütt

02245/2732
Much-Bövingen 66
www.bestattungen-krutt.de

Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume
Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



19:30 Uhr - Gospelchor (Kontakt Reiner Landgraf 02206 9179971)

Dienstag 10. März
9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre, Kontakt: Gemeindebüro 02206 3466)
19:30 Uhr - Bauchtanz (Kontakt: Katrin Urhausen, 02206 6085310)

Mittwoch 11. März
9:30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre, Kontakt: Gemeindebüro 02206 3466)
14:30 Uhr - Skatrunde (Kontakt: Waltraud Weck 02206 869686)
19 Uhr - Sakraler Tanz (Kontakt: Ingiza Uflacker 02206 3189)

Donnerstag 12. März
14:30 Uhr - Offener Gemeindefreizeit (Kontakt: Regina Zaeske 01590 8174733)

Freitag 13. März
18 Uhr - Wochenabschluss (Kontakt Angelika Büscher angelika.buescher@ekir.de)

Sonntag 15. März
10:30 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrerin Angela Pollmann
Für persönliche Gespräche wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Angela Pollmann unter 0 15 73 / 48 15 390
www.evangelisch-overath.de

Ein Jahr ohne dich. Alles ist anders geworden.
Du bleibst unvergessen. Ich vermisse dich und in meinem Herzen wirst du immer einen Platz haben.

Edgar Blatt

* 26.02.1954 † 26.02.2025

In Liebe Brigitte & alle Deine Angehörigen

Herzlichen Dank allen,
die Edgar auf seinem letzten Weg begleitet und mir durch tröstende Worte, Umarmungen und tatkräftige Hilfe beigestanden haben. Danke für die großzügigen Geldspenden an das Elisabeth-Hospiz in Lohmar-Deesem. Mein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeiter/-innen des Hospizes, die Edgar und mich in der schweren Zeit so liebevoll begleitet haben.

Die Messe zum 1. Jahrgedächtnis findet am Sonntag, dem 15.03.2026 um 11:00 Uhr in der Kirche St. Mariä Heimsuchung in Marialinden statt.



27. Februar 2026

Figurentheater La Sotria - Der Gruffelo im Kulturbahnhof

04. März 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Thai Elefanten, Kölner Str. 66 in Overath

05. März 2026, 16.00 Uhr

Café Auszeit im Walburga Haus. Doro Hagemann: wie geht es weiter in Kyegegwa? Doro Hagemann hat im März 2025 über die ersten Schritte zur Unterstützung der Menschen in Kyegegwa (Uganda) berichtet. Seitdem hat der Verein um Doros Familie mit starkem Engagement und Dank Spenden viel bewegt. Doro wird darüber berichten

07. März 2026, 15.00 Uhr

BGV Overath eV - Hauptversammlung: „Bergischer Nachmittag und Mitgliederversammlung“, mit Lichtbildervortrag „Overath in alten Ansichten“ Reiner Janßen, Eintritt 12 € / Person, Bürgerhaus Overath Hauptstraße 30, auch Nichtmitglieder sind willkommen, Anmeldung Manfred Weber, 02206 1432 oder mannoweber@t-online.de oder Ulla Gote, 02204 716 74 auch Anrufbeantworter oder ugote@netcologne.de

10. März 2026 18.00 Uhr

ZWAR offenes Netzwerk für alle ab 55 Jahren. Unsere Basistreffen finden einmal im Monat, jeweils am 2. Dienstag, in der Glockengießerstraße 32, 51491 Overath statt. Interessierte Menschen sind herzlich willkommen. Kontakt: Info@zwar-overath.de

17. März 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altenvolberghof, Bensberger Str. 152 in Rösrath

17. März 2026, 16.00 Uhr

Treffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Biodiversität, Wärmewende).

Kontakt: uli.seeck@t-online.de

19. März 2026, 10.30 Uhr

Bürgerhaus in Overath, Senioren-Union Overath 204. Frühschoppen, mit unseren Bürgermeister Herr Michael Eyer. Er wird uns aus seiner Sicht berichten wie es um die Stadt Overath steht, was dringend erforderlich in unserer ist und was auch machbar ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch Nichtmitglieder, der Senioren-Union, gleich welchen Alters, sind recht herzlich hierzu eingeladen

16. März 2026, 16.00 Uhr

Café Auszeit im Walburga Haus. Was blinkt da am Himmel? Helmut Hartmann beschäftigt sich hobbymäßig mit Astronomie. Er kommt zu uns und berichtet, was er beim Beobachten am Himmel erlebt hat und was sonst noch zu sehen ist.

20. Mai 2026, 16.30 Uhr

Blutspenden im Kath. Pfarrsaal in Heiligenhaus, St.-Rochus-Platz 3, von 16.30 - 19.30 Uhr

20. März 2026, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung, Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V., Thai Elefant, Adresse: Kölner Str. 66, 51491 Overath

21. März 2026, 11.00 Uhr

Origami Workshop im Café Kaffepause, Hauptstr. 46. Papier falten von 4 österlichen Figuren - Osterdeko entspannt selber gestalten. Für Anfänger geeignet. 2 Stunden von 11-13 Uhr. Anmeldung über info@anjajaeger.de oder 0177 8382134

24. März 2026 14.30 Uhr

Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

31. März 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Kochmütze, an der Grefenfurth 5 in Rösrath

14. April 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 8 in Overath

16. April 2026, 12.30 Uhr

BGV Overath eV - Führung: „Leben wie Franzosen in Köln - maach kinn Fisematentcher!“: Napoleon brachte Franzosen und Rheinländer zusammen. Was in Köln

heute noch zu sehen und zu hören ist, zeigt ein geführter Bummel im April durch Stadt. Führung 15 € / Person, Treffpunkt 12.30 Uhr am Hahnenort am Rudolfplatz, Anmeldung Ilse Brenner, 02246 7522, 0160 6593 7087 oder n1b21bre@t-online.de

21. April 2026, 16.00 Uhr

Treffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Biodiversität, Wärmewende).

Kontakt: uli.seeck@t-online.de

23. April 2026, 10.30 Uhr

Bürgerhaus in Overath, Senioren-Union Overath 205. Frühschoppen. An diesem Tag haben wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung. Vorgetragen werden der Bericht des Vorsitzenden über die Aktionen, aus dem vergangenem Jahr und unsere Schatzmeisterin wird ihren Kassenbericht vortragen, ebenso geben unsere Kassensprüfer ihren Bericht ab. Zu dieser Veranstaltung haben wir auch unseren Landrat, Herrn Arne von Boetticher eingeladen. Er wird uns über seine Aufgaben und Tätigkeiten aus der Kreisverwaltung berichten

25. April 2026, 20.00 Uhr

Talking Horns „erzählen“ mit ihren Instrumenten höchst unterhaltsame Geschichten aus der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Kopf und Bauch werden gleichermaßen bedient: Für Puristen und Schubladen-Denker unerhört. Der/die „Durchschnittshörer/in“ (so es sie denn überhaupt gibt) haben dabei ebensoviel Spaß wie Jazz-Kenner, Freunde der Kammermusik oder jene, die es lieben, wenn es „groovt“. Die große Faszination der Talking Horns liegt vor allem darin, dass sie ihren fantasievollen musikalischen Mikrokosmos mit sparsamen Mitteln entfalten: Messer scharfe Bläasersätze wechseln mit lyrischen Passagen und gelegentlich reflektiert der musi-

kalische Horizont auch avantgardistische Kammermusik. Weitere Informationen finden Sie unter www.kufo-overath.de.

Ticketverkauf online über ztix.de, die Buchhandlung Bücken sowie an der Abendkasse.

28. April 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am weissen Pferdchen, Laurentiusplatz in Lindlar

28. April 2026 14.30 Uhr

Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

07. Mai 2026, 15.00 Uhr

BGV Overath eV - Rundgang: „KennenLernenNachbarn - Engelskirchen muss wiedererstehen“: Der Blick zurück auf Bombennächte in Engelskirchen erinnert an die letzten Kriegstage 1945 und zeigt, dass Menschen nicht verzweifeln, sondern gemeinsam auferstehen. Teilnahme kostenfrei, Führung, Peter Ruland, Treffpunkt Engels-Platz am Parkplatz, Anfahrt mit Bahn, Bus, Auto. Anmeldung Dr. Hartwig Soicke, 02206 868 910 oder hi.soicke@freenet.de

07. Mai 2026, 16.00 Uhr

Blutspenden im Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, von 16.00 - 19.00 Uhr

09. Mai 2026, 12.45 Uhr

Frühjahrswanderung für Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereins (mit Voranmeldung) des Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V., Treffpunkt: Grundschule Vilkerath

13. Mai 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Biesenbach, Kirchplatz 4 in Lindlar

17. Mai 2026

Rund um Köln

19. Mai 2026, 16.00 Uhr

Treffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interessierten ein, an unseren Treffen

teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Biodiversität, Wärme-wende).

Kontakt: uli.seeck@t-online.de

21. Mai 2026, 08.45 Uhr

Senioren-Union Overath 162. Exkursion. Wir machen eine Busreise ins Sauerland in das Städtchen Altena im Tal der Lenne. Hier besuchen Burg Altena. In der Burg, nehmen wir an einer Führung teil und werden anschließend im dortigen Burgrestaurant das Mittagessen einnehmen. Danach nehmen wir an einer Führung im dortigen Drahtmuseum teil. Die Fahrt beginnt mit einem Bus um 8:45 Uhr in Untereschbach unter der Autobahnbrücke, mit Die Kosten für diese Fahrt betragen 48,- €. Darin enthalten sind Fahrtkosten, Museumseintritte und Führungen. Speisen und Getränke sind von jedem selbst zu tragen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 8. Mai 2026 bei: Hans Gerd Wunderlich Tel.: 02206 4973, oder Mobil: 0172 7020326 E-Mail: hansgerd.Wunderlich@t-online.de

21. Mai 2026 14.30 Uhr

Die Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ des Heimat- und Bürgervereins Overath e.V. lädt alle interessierten Senioren von 14.30 - 17.30 Uhr zum regelmäßigen Spielenachmittag im Kulturbahnhof Overath ein. Der Eintritt ist kostenlos!

26. Mai 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt Zum Eulenthal, Eulenthaler Str. 47 in Overath

31. Mai 2026, 09.00 Uhr

Blutspenden im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3, von 09.00 - 13.00 Uhr

09. Juni 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Haus Waldeck, Pützerau 110 in Lohmar

16. Juni 2026, 16.00 Uhr

Treffen der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz im Besprechungsraum (2. OG) der Stadtverwaltung Overath, Burgholzweg 6. Eine Gruppe von Bürgern und Ratsmitgliedern engagiert sich zu den angesprochenen Themen vor Ort und arbeitet auf vielfältige Weisen. Wir laden alle Interes-

sierten ein, an unseren Treffen teilzunehmen und sich mit uns aktiv für Veränderungen einzubringen. Zusätzlich zu den Plenen gibt es themenbezogene Kleingruppentreffen zu konkreten Projekten (z.B. Biodiversität, Wärme-wende).

Kontakt: uli.seeck@t-online.de

18. Juni 2026, 08.45 Uhr

Senioren-Union Overath 163. Exkursion, nach Waltrop im nördlichen Ruhrgebiet Zum Schiffshebewerk Henrichenburg, wo wir an einer Führung teilnehmen werden. Die Fahrt beginnt mit einem Bus um 8:45 Uhr in Overath am Bahnhof mit weiteren Haltepunkten um 8:50 Uhr in Heiligenhaus, um 8:55 Uhr in Steinenbrück und um 9:00 Uhr in Untereschbach unter der Autobahnbrücke. Die Rückfahrt, ist so geplant, dass wir wieder gegen 18:00 Uhr in Overath sein werden. Die Kosten betragen 48,- €. Darin enthalten sind Fahrtkosten, Museumseintritt und Führungen. Speisen und Getränke sind von jedem selbst zu tragen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 5. Juni 2026 bei: Hans Gerd Wunderlich Tel.: 02206 4973, oder Mobil: 0172 7020326 Email: hansgerd.Wunderlich@t-online.de

21. Juni 2026, 13.30 Uhr

Der 10. Paralauf des SC Vilkerath geht an den Start! Es wird auf einem Rundkurs auf dem Parkplatz vom Restaurant Lüdenbach, Klef 99, ohne Zeitmessung gelaufen. Teilnehmen kann jeder:r. Auf die Starter:innen wartet im Ziel eine Medaille und eine Urkunde. Evtl. wird auch ein kostenloses Starter-Jubiläums-T-Shirt ausgegeben (in Planung). Während des Laufes Getränkeverpflegung an der Strecke mit Wasser und Obst und Riegel. Zuschauer und Applaus während des Laufes sind garantiert!

23. Juni 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Camping Paul, Viersbrücken 9 in Overath

04. Juli 2026, 08.00 Uhr

Jahresausflug für Vereinsmitglieder (nur mit Voranmeldung) des Landwirtschaftlichen Casino Vilkerath von 1872 e.V.

07. Juli 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Berg-

ischen Schweiz, Oberstaat 25 in Engelskirchen

21. Juli 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Bergwerk, am Golfplatz 1 in Overath

04. August 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Weissen Pferdchen, Laurentiusplatz in Lindlar

05. August 2026, 16.30 Uhr

Blutspenden im Kath. Pfarrsaal in Heiligenhaus, St.-Rochus-Platz 3, von 16.30 - 19.30 Uhr

13. August 2026, 16.00 Uhr

Blutspenden im Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, von 16.00 - 19.00 Uhr

16. August 2026, 09.00 Uhr

Blutspenden im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3, von 09.00 - 13.00 Uhr

19. August 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Heideblick, an der Krumbach 3a in Rösrath

02. September 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Thai Elefanten, Kölner Str. 66 in Overath

04. September 2026, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung (Vorbereitungen zum Erntefest in Vilkerath) des Landwirtschaftlichen Casino Vilkerath von 1872 e.V., Thai Elefant, Kölner Str. 66, 51491 Overath

06. September 2026, 11.00 Uhr

Wagenvergabe zum Vilkerather Erntefest, Thai Elefant, Kölner Str. 66, 51491 Overath, Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V.

15. September 2026 14.00 Uhr

Wanderausflug der Wandergruppe der Stadt Overath

20. September 2026, 11.00 Uhr

Der Förderverein OGGs Overath lädt herzlich von 11 bis 14 Uhr zum bunten Drachenflugfest am Gut Eichtal ein. Kommt vorbei und lasst eure Drachen in den Himmel steigen! Es warten weitere Aktio-

nen auf Euch, außerdem ist für das leibliche Wohl mit Leckereien und Getränken gesorgt.

29. September 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Krewelshof, Krewelshof 1 in Lohmar

09. Oktober 2026

154. Erntefest in Vilkerath, Festzelt am Feuerwehrgerätehaus in Vilkerath, Zum Schlingenbach, 51491 Overath

Veranstalter: Landwirtschaftliches Casino Vilkerath von 1872 e.V., Fassanstich - WarmUp Party - Festkommers - Partyabend - Frühschoppen - Erntezug - Fackelzug - Höhenfeuerwerk

13. Oktober 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Altvollergerhof, Bensberger Str. 151 in Rösrath

27. Oktober 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt am Lüdenbach, Klef 99 in Overath

05. November 2026, 16.00 Uhr

Blutspenden im Blitz-Reisen GmbH, Diepenbroich 51, von 16.00 - 19.00 Uhr

10. November 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt zum Eulenthal, Eulenthaler Str. 47 in Overath

18. November 2026, 16.30 Uhr

Blutspenden im Kath. Pfarrsaal in Heiligenhaus, St.-Rochus-Platz 3, von 16.30 - 19.30 Uhr

24. November 2026 14.00 Uhr

Wandergruppe der Stadt Overath, Rundwanderung über 5km und 10km, Treffpunkt an der Bergischen Schweiz, Oberstaat 25 in Engelskirchen

29. November 2026, 09.00 Uhr

Blutspenden im Walburga-Haus, Kolpingplatz 3, von 09.00 - 13.00 Uhr

08. Dezember 2026 14.00 Uhr

Jahresabschlussfeier und Ehrungen der Wandergruppe der Stadt Overath



Reiterhof „Fanny“

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 08.03.2026 VON 12.00 - 17.00 UHR

- Schnupperwochenende mit Übernachtung: 13.03. - 15.03.
- Reiterferien für Tageskinder 07.04. - 11.04.
- Reiterferien: 07.03. / 18.04. **Schnupperstage:** 09.04. / 10.04.
- Reitwochenende: 30.04. - 03.05. „Reit in den Mai“
- Reiterferien für Mädchen mit Übernachtung in den **Oster-Sommer- und Herbstferien.** Buchbar auch mit Reitabzeichen.

Info unter:
www.Fannyhof.de
oder Tel. 02245-26 97
 Niederheiden 22
 53804 Much

Jecke kfd im Jugendheim

Katholische
Frauengemeinschaft
Marialinden

Beim Karneval der kfd in Märjelingen feierten über 60 Frauen im toll gesmückten Jugendheim. M. Miebach marschierte mit der kleinen Tanzgarde der KGJM ein. Die Tänzer/innen brachten den Saal direkt zum Kochen. „Ne Trötemann“ (H.-J.Kraus) berichtete über Touren des Spaßorchesters. Die Jecken Wiever unter Leitung von M. Sander sangen mit Unterstützung von Quetschbüggels Monika (Döring) Lieder, die jeder kennt und verzählten us dem Dorf. Das Sülztal dreigestirn aus Naichen-Nallingen legte einen erfrischenden Auftritt hin. „Die Drei machen das ganz toll“ war die einhellige Meinung“. Hiltrud (B. Jeremies) und Karl-Heinz (S.



Foto: M. Hartkopf

Ehren) verzählten von ihrem Besuch bei einem Konzert und der Tangoschule. Die „Jungen Tenö-

re“ aus Loope rockten zum Abschluss den Saal. Frontsänger Kalte suchte vergeblich seine Gisela.

Bevor der Tag dann langsam ausklang, gab es noch ein kölsches Buffet.

Frauenfrühstück im Gemeindezentrum Rösrath

Der Superfrauen-Komplex und der Zwang zum Perfektionismus

Beim Frauenfrühstück am Samstag, 7. März, 9:30 Uhr, im Gemeindezentrum Rösrath, Vol-

berg 4, geht es diesmal um den sogenannten Superfrauen-Komplex und den damit verbundenen Zwang zum Perfektionismus.

Referentin Elli Koch gibt Einblick in die Herausforderungen, denen sich Frauen im Spannungsfeld zwischen hohen Erwartungen und dem eigenen Anspruch an Perfektion stellen. Die Teilnahme kostet 12 Euro.

www.evkirche-roesrath.de



GICOM spendet 5.000 Euro für das Bergische Wünschemobil

Die GICOM GmbH aus Overath hat eine Spende in Höhe von 5.000 Euro an die gemeinnützige Organisation Hits fürs Hospiz übergeben. Die Unterstützung kommt dem Projekt Bergisches Wünschemobil sowie der Familienhilfe des ebenfalls in Overath ansässigen Vereins zugute. Ziel des Projekts ist es, Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen Herzenswünsche zu erfüllen und ihnen besondere Momente zu ermöglichen. Die symbolische Scheckübergabe erfolgte durch den GICOM-Vorstand Stefan Hilger und den Personalleiter Michael Witzel an Paul Falk, Mitglied des Vorstands von Hits fürs Hospiz. Mit den Spendengeldern werden unter anderem Ferienaufenthalte, notwendige technische Hilfsmittel sowie in besonderen Fällen auch behindertengerechte Fahrzeuge finanziert. Das Angebot richtet sich sowohl an erwachsene Betroffene als auch an Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Ju-

gendlichen. „Das Bergische Wünschemobil“ schenkt Menschen in sehr schwierigen Lebenssituationen wertvolle Momente und bleibende Erinnerungen. Dieses Engagement möchten wir mit unserer Spende ausdrücklich unterstützen“, betont GICOM-Vorstand Stefan Hilger. „Es ist uns wichtig, das gemeinnützige Wirken der am Firmensitz Overath tätigen Vereine zu stärken und wertzuschätzen.“ Hits fürs Hospiz ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Unterstützung schwerstkranker Menschen und ihrer Familien einsetzt. Mit Projekten wie dem Bergischen Wünschemobil stellt der Verein Lebensqualität, Menschlichkeit und Würde in den Mittelpunkt. Die Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert und lebt vom Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Die Spende der GICOM GmbH leistet einen wichtigen Beitrag dazu, auch künftig Wünsche erfüllen und Hoffnung schenken zu können.

**Mobile Pflege
Overath**
FÜREINANDER & MITEINANDER

**Ambulante Pflege & Tagespflege
Senioren Wohngemeinschaften**

FÜREINANDER & MITEINANDER 02206 - 90800

WIR BILDEN AUS!

“Och’wat wor dat schön!”



Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA



Tollitätenempfang bei Rautenberg Media



Souverän eröffnete das Kinderprinzenpaar aus Uthweiler um Prinzessin Charlotte I. und Prinz Maxim I. als erste von rund 30 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media KG in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde dort einen Tag vor Weiberfastnacht und pünktlich um 11:11 Uhr die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Und das Kinderprinzenpaar zeigte durch seinen Auftritt, was die weiteren jungen Jecken im Verlauf des Tages bestätigten: Der karnevalistische Nachwuchs steht schon in den Startlöchern.

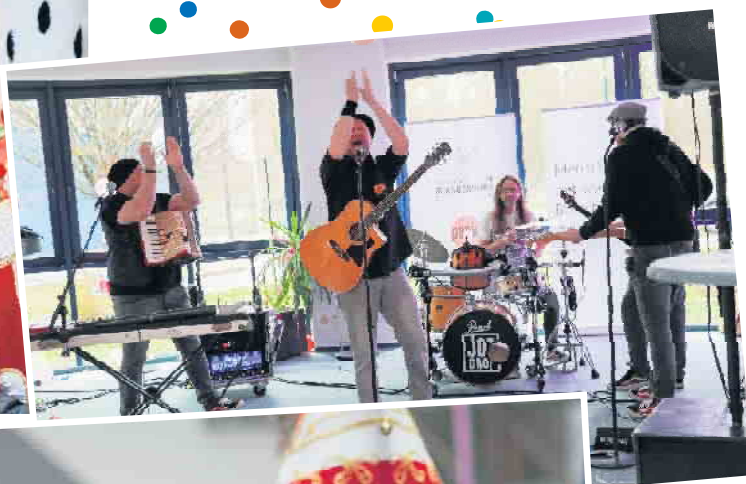
Gemeinsam mit den vielen Jecken aus der Region wurde bei Rautenberg Media gesungen, geschunkelt und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. Das diesjährige Motto im Medienhaus? Charaktere aus Serien- und Filmlandschaften. Getreu dem Motto waren viele Kostüme mit Wiedererkennungswert zu sehen – von Superhelden über Serienidole bis hin zu tierischen Charakteren bot das Motto viel kreativen Spielraum. Als Hänneshen und Bärbelchen führten Nathalie Lang und Rule Mews mit Witz und Charme, aber auch Professionalität durch den Tag

„Seit fast 20 Jahren ist der Karnevalsempfang im Haus ein fester Bestandteil des närrischen Fahrplans und wir sind stolz, das dieser Jahr für Jahr so gut angenommen wird“, freute sich Nathalie Lang. Im Foyer gaben sich Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis die Klinke in die Hand, verbreiteten mit ihren Gefolgsleuten großartige Stimmung und jecken Flair. Ebenso waren Vertreter des Lokalen Brauchtums, des Karnevalsmuseums und viele Karnevalsgesellschaften vor Ort.

Für den musikalischen Höhepunkt an diesem jecken Tollitätenempfang sorgte die Band „Jot Drop“. Die Mundart-Band aus dem Rhein-Sieg-Kreis (Lohmar) lud die Besucherinnen und Besucher mit ihren Liedern zum Feiern und zum Schunkeln ein und verbreitete getreu ihres Namens gute Laune im Foyer des Medienhauses. Den Abschluss bildete dann – wie schon im letzten Jahr – das Lohmarer Dreigestirn um Prinz Guido, Bauer Heribert und Jungfrau Henriette, die gemeinsam mit den Kinderfünkchen und der Dametanzgarde des KAZI „Rut-Wiess Maries“ anreisten.







Das Ding mit Youtube

Ferienworkshop für Kinder und Jugendliche

Das beliebte Ferienangebot „Das Ding mit Youtube“ wird in den kommenden Osterferien in der offenen Jugendarbeit Overath (OJO) und der kleinen offenen Tür (KOT) in Immekeppel unter neuer, städtischer Leitung fortgeführt.

Jeder kennt's, fast jeder guckt's, manche werden reich, viele wollen es werden: Youtuber. Die Auswahl treffen die Kinder selbst. Warum gerade das? Witzig, skurril, lehrreich, unterhaltsam, beliebt? Gucken, Reaktionen, darüber sprechen, für und wider...

Wie funktioniert Youtube? Welche Gefahren lauern, was sollte man wissen? Ein eigenes Video machen und hochladen? Will ich eine Story erzählen, einen Musikclip produzieren, influenzen, gamen oder Youtube für was anderes nutzen?

Der Ferienkurs beantwortet alle Fragen und zeigt ganz praktisch, wie's geht. Mit professionellem KnowHow und Equipment. Regiearbeit, Kamerapositionen, dem richtige Licht, guter Ton, Storytelling - ob mit oder ohne



Ferienkurs „Das Ding mit YouTube“

Vorerfahrungen für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

„Jeder kann sich ausprobieren! Auch der Spass dabei sollte natürlich nicht fehlen“ meint Chris-

toph Felder, Profi-Filmmacher für Kino und Fernsehen von der Gruppe Neun e.V., die den Ferienworkshop durchführt.

Am Anfang stehe die Story, überlegen, aufschreiben, vorstellen - dann wird der Dreh vorbereitet, Licht, Kameras, Ton, Stativ. Drehen an Originalschauplätzen oder vor der Greenscreen? Danach gehts in den Schnitt, in die Postproduktion. Welche Software ist am besten, was benutzen die Profis?

Welche Bedeutung haben Titel, Farbbestimmung, Musik, Hintergrundgeräusche für die Klickzahlen?

Mehrere professionelle Kameras, Stativ, Licht, Mikrofone, Greenscreen, Drohne, Laptops, Software - steht den Teilnehmer zur Verfügung. Auch eigenes Equipment ist willkommen!

Homepage:

filmworkshops.jimdo.free.com

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Zwei Ferienkurse in den Osterferien: 30. März bis 2. April in der KOT Immekeppel und 7. bis 10. April in der OJO Overath.

Anmeldung unter overath.feripro.de.



Filmen vor dem Greenscreen

Besser hören im Alltag

Viele Menschen bemerken schleichend, dass sie schlechter hören. Gespräche in lauter Umgebung werden anstrengender, das Telefon klingt dumpf oder der Fernseher läuft immer lauter. Wer solche Anzeichen bei sich feststellt, sollte nicht zögern aktiv zu werden.

Erste Schritte beim Verdacht

Der Weg beginnt beim Hausarzt oder direkt bei einer Hals-Nasen-Ohren-Praxis. Dort wird ein Hörtest durchgeführt, der Aufschluss über den Grad des Hörverlusts gibt. Stellt sich heraus, dass eine Hörhilfe nötig ist, erhält man eine entsprechende Verordnung. Wichtig ist, frühzeitig zu handeln, denn unversorgter Hörverlust kann zu sozialem Rückzug und Konzentrationsproblemen führen.

Kosten und Leistungen

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Grundversorgung mit Hörgeräten, wenn eine medizinische Notwendigkeit vorliegt. Versicherte leisten in der Regel nur eine gesetzlich festgelegte Zuzahlung. Wer sich für ein technisch aufwendigeres Gerät entscheidet, muss mit zusätzlichen Eigenkosten rechnen. Private Krankenkassen regeln die Erstattung je nach Vertrag. Es empfiehlt sich auf jeden Fall vorab genau bei der eigenen Krankenkasse nachzufragen, welche Kosten übernommen werden und die Angebote verschiedener Akustiker zu vergleichen.

Worauf es ankommt

Neben der Technik ist das persönliche Ausprobieren entscheidend. Hörgeräte müssen individuell angepasst werden, denn jeder hat andere Vorlieben was den Tragekomfort des Gerätes angeht. Bis das richtige Gerät gefunden und angepasst ist, sind oft mehrere Termine nötig. Geduld lohnt sich: Ein gut eingestelltes Gerät erleichtert den Alltag erheblich. Auch regelmäßige Kontrollen und Wartungen gehören dazu, damit das Hörvermögen dauerhaft unterstützt wird. Da ist es sinnvoll einen regelmäßigen Besuch beim Hörgeräteakustiker einzuplanen. Wer bei Hörproblemen rechtzei-



tig aktiv wird, erhält nicht nur die passende Versorgung, sondern gewinnt auch Lebensqualität zurück. Gute Beratung und sorgfältige Anpassung sind dabei genauso wichtig wie die Finanzierung.

Praktische Tipps zum Hörgerät

Hörtest ernst nehmen: Frühzeitig einen Arzttermin vereinbaren und die Ergebnisse erklären lassen. Mehrere Modelle ausprobieren: Jedes Gerät klingt anders, ein Vergleich hilft bei der Entscheidung. Fragen zur Kostenübernahme stellen: Vor Vertragsabschluss klären, was die Krankenkasse bezahlt und welche Eigenanteile entstehen. Auf Tragekomfort achten: Das Gerät sollte nicht nur technisch, son-

dern auch im Alltag angenehm sein. Regelmäßig nachjustieren lassen: Hörvermögen kann sich verändern, daher sind Kontrollter-

mine wichtig.

Pflege nicht vergessen: Tägliches Reinigen und richtige Aufbewahrung verlängern die Lebensdauer.



**hörsysteme
hejo hennes**

Parkweg 18 im Ärztehaus | 51491 Overath

Telefon 02206/81509

www.hoersysteme-hejo-hennes.de

Siet über 30 Jahren in Overath



Melanie Weiß-Hennes

Michaela Hennes

Kristin Renisch

**Ihr Hörakustik Team in Overath für
modernste Hörsysteme, Gehörschutz
und alles für Ihr gutes Hören**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Di. und Do · 14.30 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung informiert bei allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung

- kostenlos, trägerunabhängig und niederschwellig

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wenn Menschen in die Situation kommen, sich mit dem Thema Pflege beschäftigen zu müssen, haben sie häufig viele Fragen, Ängste und Unsicherheiten. Dann genügt ein Anruf und die Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises informiert die Ratsuchenden kompetent und lösungsorientiert über Leistungen und Angebote rund um das Thema Pflege. Anders als bei einigen privaten Anbietern ist die Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises immer kostenfrei und trägerneutral.

Sie richtet sich an Menschen, die sich auf ihre eigene Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen sie bereits eingetreten ist. Auch Angehörige können das Angebot wahrnehmen. Die Beratung erfolgt persönlich im Hausbesuch, in den Beratungsstellen in den Kommunen, telefonisch, per Videotelefonie oder per E-Mail.

Derzeit besteht die Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises aus 15 Mitarbeitenden,

die sich aktiv und mit vollem Einsatz für die Belange von Menschen mit einem Pflegebedarf sowie deren Angehörige einsetzen. Kreisweit erfreut sich die kostenlose Pflegeberatung einer positiven Resonanz und großen Nachfrage. „Die stetig steigenden Beratungszahlen zeigen, dass die Menschen das Angebot der Pflegeberatung des Rheinisch-Bergischen Kreises gerne annehmen und sich gut beraten fühlen“, so Claudia Materne, Amtsleitung Amt für Soziales und Inklusion des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Niederschwellige Beratung für Angehörige und Pflegebedürftige

Die Pflegeberatung informiert zu den Leistungen der Pflegeversicherung und anderen Kostenträgern. Sie berät und unterstützt bei Antragsstellung eines Pflegegrades und ermittelt gemeinsam mit den Betroffenen Bedarfe und Wünsche mit dem Ziel, möglichst lange im eigenen Zuhause bleiben zu können.

Die Pflegeberatung berät und unterstützt bei der Versorgungsplanung sowie bei Finanzierung von Hilfen. Auch zu Hilfsmitteln, Pflegehilfsmitteln, Hausnotruf und Menüservice oder zu anderen pflegfachlichen Themen wie Sturzprävention oder Umgang und Kommunikation von Menschen mit Demenz informieren die Pflegeberatenden. Interessierte erhalten Informationen zu den unterschiedlichen ambulanten sowie teil- und vollstationären Versorgungsformen und zu Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

„Unser Ziel ist es, die für die Bürgerinnen und Bürger passgenauen Hilfen zu finden, damit sie sich in dem Angebotsdschungel des Marktes zurechtfinden. Denn alle sollen die Hilfen erhalten, die zur Verfügung stehen und für ihre Belange notwendig sind“, so Bonnie Schreiner, Sachgebietsleitung der Pflege- und Wohnberatung im Amt für Soziales und Inklusion des Rheinisch-Bergischen Kreises. Die

Beratung wird auch präventiv angeboten, damit eine gute Vorbereitung auf eine Pflegebedürftigkeit geschaffen ist, bevor eine mögliche Pflegesituation eintritt oder, um diese hinauszuzögern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der großen Gruppe der pflegenden Angehörigen. Sie werden hinsichtlich verschiedener Entlastungsmöglichkeiten beraten und eng begleitet.

Interessierte erreichen die Pflegeberatung telefonisch montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs 13 bis 16 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr unter 02202 13-6543 oder per E-Mail pflegeberatung@rbk-online.de. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminabsprache bei persönlicher Beratung telefonisch erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website des Rheinisch-Bergischen Kreises unter t1p.de/e2jbb.

Vorsorge treffen für das Alter

Örtliche Beratungsangebote und Veranstaltungen für März

Rheinisch-Bergischer Kreis. Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können? Oder haben Sie selbst bereits eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind gebeten worden, eine zu übernehmen, und benötigen Hilfe und Informationen? Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht stehen Ihnen, in Zusammenarbeit mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Betreuungsvereinen, regelmäßige örtliche Beratungsangebote zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe statt.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergisch Gladbach wenden sich bitte an die Betreuungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon: 02202/14-2639.

Die Beratungsangebote für März in den Kommunen finden an folgenden Tagen statt:

Burscheid:

Donnerstag, 19. März, Beratungssprechstunde im Rathaus in Burscheid, Höhestraße

7-9, Raum 0.01, von 12 bis 14 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171 75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Kürten:

Dienstag, 10. März, Beratungssprechstunde im Bürgerhaus Kürten (Erdgeschoss), Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung: 02171 49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de

Leichlingen:

Donnerstag, 19. März, von 14.30 bis 17 Uhr, Quartiersbüro Leichlingen, Kirchstraße 6-8, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon:

02171 75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Odenthal:

Donnerstag, 5. März, Beratungssprechstunde im Rathaus in Odenthal im Trauzimmer, Altenberger Dom-Straße 31, von 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung: 02171 49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de

Overath:

Dienstag, 3. März, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Caritas Rhein Berg, Wiesenauel 36a, von 10 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung: 02205 8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de

Rösrath:

Donnerstag, 19. März, Beratungs-

sprechstunde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Rösrath, Hauptstraße 71, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung:

02205 8950680, Betreuungsverein Lebenshilfe, Beraterin: Birgit Woizenko, E-Mail: woizenko.birgit@btv-lebenshilfe-nrw.de

Wermelskirchen:

Montag, 16. März, Beratungssprechstunde im Haus der Begegnung (1. Etage) in Wermelskirchen, Schillerstraße 6, von 14:30 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon:

02171 75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

In allen Kommunen außer in Bergisch Gladbach können auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.



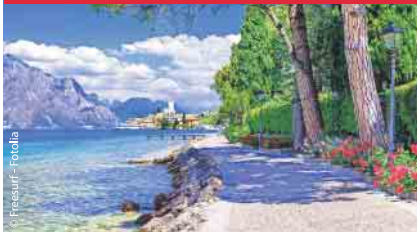
SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



ENTSPANNEN & ERHOLEN

Urlaub am Gardasee



Do. 23.04. – Do. 30.04. 8 Tg. HP ab € 1.315,-

- ✓ Ausflug Gardasee-Rundfahrt
- ✓ Zwischen See & Bergen
- ✓ Sehr gutes familiengeführtes Hotel

Urlaub in Davos in den Schweizer Bergen



Di. 02.06. – So. 07.06. 6 Tg. HP ab € 999,-

- ✓ Schweizer Gastfreundschaft
- ✓ Familiäres Hotel im Herzen von Davos
- ✓ Zwischen Alpen Chic & Tradition

Erholung am Weissenhäuser Strand



So. 21.06. – So. 28.06. 8 Tg. HP ab € 975,-
So. 28.06. – So. 05.07. 8 Tg. HP ab € 1.039,-
So. 21.06. – So. 05.07. 15 Tg. HP ab € 1.717,-

- ✓ Ferienanlage direkt am Ostseestrand
- ✓ Vielfältiges Unterhaltungsangebot
- ✓ Ferienwohnung inkl. HP

Frühjahr & Ostern

Dankeschön-Fahrt

So. 29.03. 2 Tg. TP ab € 219,-

Ostern am Gardasee

Mi. 01.04. 8 Tg. HP ab € 1.349,-

Ostern in Leipzig

Fr. 03.04. 4 Tg. TP ab € 585,-

Ostern in Franken

Fr. 03.04. 4 Tg. HP ab € 645,-

Ostern im Erzgebirge

Fr. 03.04. 4 Tg. HP ab € 569,-

Urlaub am Gardasee

Do. 23.04. 8 Tg. HP ab € 1.315,-

DIE WELT ENTDECKEN

Südenglands Schlösser & Gärten



Di. 26.05. – So. 31.05. 6 Tg. HP ab € 1.129,-

- ✓ Traumhafte Gärten & Imposante Schlösser
- ✓ Windsor Castle & Canterbury
- ✓ Südenglands Natur & Kultur

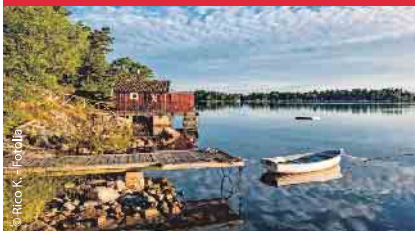
Provence und Camargue



Mo. 29.06. – Mo. 06.07. 8 Tg. TP ab € 1.599,-

- ✓ Prachtvolle Städte: Arles, Avignon, Nîmes
- ✓ Bootsfahrt auf Petit Rhône
- ✓ Abendessen auf einem Stierhof

Schwedischer Schärenzauber



Mo. 17.08. – Di. 25.08. 9 Tg. HP ab € 1.779,-

- ✓ Mit Kopenhagen, Stockholm & Göteborg
- ✓ Neuer Reiseverlauf
- ✓ Idyllische Kreuzfahrt in den Schären

Städte, Kultur & Events

Hamburg Hafengeburtstag

Fr. 08.05. 3 Tg. ÜF ab € 259,-

Leipzig

Fr. 08.05. 4 Tg. ÜF ab € 565,-

München – Premiumbus

Do. 04.06. 4 Tg. ÜF ab € 719,-

Andrea Berg „Heimspiel“

Do. 16.07. 3 Tg. ÜF ab € 319,-

Trier & Luxemburg

Do. 30.07. 4 Tg. ÜF ab € 575,-

Bergdoktorfest in Söll

Mi. 09.09. 5 Tg. HP ab € 839,-

AKTIVREISEN

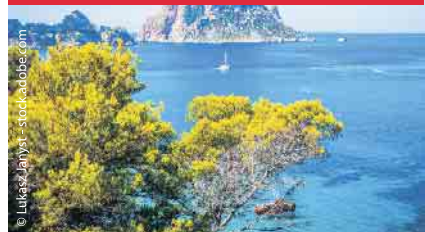
Wandern auf Rügen



Mo. 04.05. – So. 10.05. 7 Tg. HP ab € 977,-

- ✓ Örtlicher Wanderführer
- ✓ Kap Arkona, Hiddensee, Binz & Weitere
- ✓ Kutschfahrt

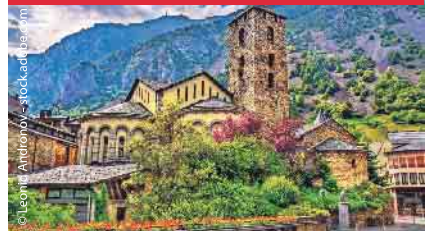
Wandern auf Ibiza



Mo. 11.05. – Mo. 18.05. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Wanderungen mit Badestopps
- ✓ Hotel im Herzen von San Antonio
- ✓ Inselrundfahrt inklusive

Wandern in Andorra mit Barcelona



Mi. 02.09. – Mi. 09.09. 8 Tg. HP ab € 1.789,-

- ✓ Wanderparadies in den Pyrenäen
- ✓ Unbekanntes Fürstentum Andorra
- ✓ 1 Nacht Aufenthalt in Barcelona

Deutschland erleben

Urlaub in Nordfriesland

Mo. 18.05. 5 Tg. HP ab € 828,-

Stimmungsvolles Chiemgau

Mo. 25.05. 5 Tg. HP ab € 739,-

Naturparadies Altmühltal – Premiumbus

Do. 28.05. 4 Tg. HP ab € 819,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 25.06. 4 Tg. HP ab € 549,-

Mecklenburger & Templiner Seen

Do. 24.09. 4 Tg. HP ab € 615,-

Nürnberger Altstadtfest

Fr. 25.09. 3 Tg. ÜF ab 375,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

„Songs about Life - Lieder über das Leben“

Popmusik zwischen Jazz, Blues und persönlichen Botschaften

Unter dem Titel „Songs about Life - Lieder über das Leben“ ist am Freitag, 6. März, 19 Uhr, in der Evangelischen Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9, ein Konzert mit Leins (Mister Tall) und Band zu erleben. Gespielt wird feinsinnige akustische Popmusik mit Einflüssen aus Jazz und Blues. Die

englisch- und deutschsprachigen Songs kreisen um das Leben, um Wertschätzung besonderer Momente, Verlust, Selbstzweifel und das Finden des eigenen Weges. Sänger und Pianist Sebastian Leins verbindet die Musik mit kurzen inhaltlichen Impulsen und persönlichen Botschaften. Mitwir-

kende sind Marie Zintl (Gesang, Piano, Gitarre), Sebastian Leins (Gesang, Piano), Anna Glassl (Gesang), Andreas Hartwig (Gitarre), Sebastian Schaffmeister (Kontrabass) und Otmar Schniske (Schlagzeug). Der Eintritt kostet 9 Euro und beinhaltet einen Snack sowie ein

Getränk. Tickets sind im Vorverkauf im Café Amelie, Schloßstraße 7 (Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr) sowie in der Buchhandlung Zeilenreich, Kölner Straße 19-21 (Montag bis Freitag, 9 bis 18:30 Uhr, sowie Samstag, 9 bis 14 Uhr) erhältlich. www.kirche-bensberg.de

Deutsches Rotes Kreuz zieht Karnevalsbilanz

Leicht rückläufige Einsatzzahlen und ein perfektes Zusammenspiel von DRK und Feuerwehr - im Einsatz und im Karneval

Rheinisch-Bergischer Kreis. Nach sechs aufregenden und arbeitsintensiven Tagen zieht der DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. seine Karnevalsbilanz:

Bei 44 Sanitätsdiensten von Weiberfastnacht bis Veilchendienstag waren zu Spitzenzeiten 148 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zeitgleich im Einsatz. Insgesamt kommt das Deutsche Rote Kreuz damit auf 3.318 Dienststunden, die im Rahmen von Umzügen (24) und karnevalistischen Feierlichkeiten (20) geleistet wurden. Nicht eingerechnet sind hier die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die in die Vor- und Nachbereitung eines solch arbeitsintensiven Wochenendes fallen.

Bei den Veranstaltungen wurden insgesamt 121 Hilfeleistungen durchgeführt, von denen 44 mit einem Transport ins Krankenhaus



Fotos: DRK-Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

endeten. Der arbeitsintensivste Zug war der Tulpensonntagszug in Bergisch Gladbach mit 17 Hilfeleistungen, gefolgt von den Zügen an Weiberfastnacht in Kürten-Bechen (16), Samstag in Kürten (13) und Montag in Wermelskirchen (13).

„In der Summe ist die Zahl der Hilfeleistungen im Vergleich zum

Vorjahr leicht rückläufig“, weiß DRK-Kreisbereitschaftsleiter Marius Löttering zu berichten. „Die Einsätze konnten - auch durch die Unterstützung der DLRG - wieder routiniert, zuverlässig und geordnet abwickelt werden. Zum wiederholten Mal hatten wir auch Unterstützung von vier DRK-Kameraden aus Dresden.“

Doch ganz ohne Besonderheiten kommt solch ein Wochenende dann doch nicht aus:

Während des Karnevalszuges in Rösrath-Forsbach kam es in unmittelbarer Nähe zur Veranstaltung zu einem Gebäudebrand. Seitens des DRK wurden zwei Erstversorgungstrupps (EVTs) des Sanitätsdienstes an die Einsatzstelle entsandt, um bis zum Eintreffen weiterer Rettungsmittel unterstützen zu können. In Absprache mit den ersteintreffenden Kräften des Rettungsdienstes unterstützten die Rotkreuzler*innen bei der medizinischen Erstversorgung und übernahmen bis zur notärztlichen Sichtung die Erstversorgung eines Patienten.

Und während das Rösrather Dreigestirn - bestehend aus ehrenamtlichen Einsatzkräften des DRK und der Feuerwehr - gemeinsam mit den Jecken feierte, zeigten auch die Kameraden an der Einsatzstelle echten Zusammenhalt. Getreu dem Rösrather Karnevalsmotto, welches das Ehrenamt würdigt: „Alaaf, mer dun et för Rösrath“.





Regionales Gemüse mit großer Wirkung

Rote Bete gehört zu den Gemüsesorten, die in Nordrhein-Westfalen gerade rund um Herbst und Winter auf den Wochenmärkten und in Hofläden zu finden sind. Die Knolle stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum und wurde vor rund 2000 Jahren von den Römern nach Mitteleuropa gebracht. Hier hat sie sich inzwischen als klassisches Wintergemüse mit Erntezeit zwischen September und November, etabliert. Dank ihrer guten Lagerfähigkeit und vielseitiger Zubereitung eignet sich die Knolle ganzjährig für den Speiseplan.

Rote Bete zeichnet sich durch eine intensive, dunkelrote Farbe aus, die nicht nur optisch auffällt. Diese Farbe stammt von Betalainen, Stoffen, die als Antioxidantien wirken und einen Beitrag zum Zellschutz leisten können. Neben Betalainen enthält die Knolle Vitamine wie Vitamin C, B-Vitamine und Mineralstoffe, darunter Kalium, Eisen, Magnesium, Phosphor und Spuren von Zink. Diese Nährstoffe sind wichtig für den Energiestoffwechsel sowie für die Funktion von Nerven und Muskeln.

Superfood für Sportler?

Ein besonderer Inhaltsstoff von Roter Bete ist Nitrat. Im Körper wird Nitrat zu Stickstoffmonoxid umgewandelt, was dazu führen kann, dass sich Blutgefäße erweitern und die Durchblutung verbessert wird. Dieser Effekt wird unter anderem in Studien diskutiert, weil er den Blutdruck positiv beeinflussen und die Leistungsfähigkeit bei Ausdauerbelastungen unterstützen kann. Genau deshalb greifen manche Sportlerinnen und Sportler zu Rote-Bete-Saft, um vor Training oder Wettkampf die Sauerstoffversorgung der Muskulatur zu verbessern.



Rote Bete ist zudem kalorienarm und reich an Ballaststoffen. Sie kann dabei helfen, ein gesundes Körpergewicht zu halten, und unterstützt mit Folsäure, Eisen und anderen Stoffen die Blutbildung. Vitamin C in der Knolle trägt zur normalen Funktion des Immunsystems bei. Die Kombination dieser Inhaltsstoffe macht Rote Bete zu einem Gemüse, das sich gut in eine vollwertige Ernährung einfügt.

Trotz Hype: Genuss in Maßen

Bei aller Wertschätzung gilt es jedoch, auch auf mögliche Risiken hinzuweisen. Der hohe Nitratgehalt kann bei übermäßigem Genuss, insbesondere für empfindliche Personen, unerwünschte Wirkungen haben. Außerdem enthalten Rüben Oxalsäure, die bei übermäßigem Verzehr das Risiko für Nierensteine erhöhen kann, insbesondere bei Menschen mit entsprechender Veranlagung. Rote Bete lässt sich vielfältig in der Küche verwenden. Sie kann gekocht in Salaten, als Suppe, gebacken oder roh fein geraspelt serviert werden. Auch als Saft ist sie beliebt, etwa pur oder gemischt mit anderen Gemüsesäften. Beim Schälen empfiehlt es sich, Handschuhe zu tragen, da der intensive Farbstoff stark abfärben kann.



young-fresh-beets-with-tops-old-wooden-surface.jpg



OSTERZEIT

auf dem Bauerngut Schiefelbusch

Schiefelbusch 3 • 53797 Lohmar • Tel.: 02205 / 8 35 54
www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr	08.30 - 18.30 Uhr
Sa	08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag	12.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:

Do+Fr	ToGo
Sa	09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag	12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch im Sülztal
Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr	09.00 - 18.30 Uhr
Sa	09.00 - 16.00 Uhr

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Verantwortung für den Wald der Zukunft

Einladung zum Bergischen Waldforum am 16. März

Sind Wälder auch für Sie unverzichtbar? Einfügen und Format anpassen hat funktioniert? Wenn Sie an Wald denken, was fällt Ihnen dann zuerst ein? Bäume, Wildtiere, Ruhe, Erholung, saubere Luft, klares Wasser, Sauerstoff, Pflanzen, Pilze, CO₂-Speicher, Holz...? Oder Trockenheit, Borkenkäfer, abgestorbene Bäume, Waldbrände? Mit Sicherheit fällt Ihnen noch mehr ein, was der Wald für Sie bedeutet.

Wie geht es unseren Wäldern? Was müssen wir heute tun, damit wir auch in Jahrzehnten weiter gesunde Wälder im Bergischen Land haben? Diese großen Fragen stehen als Überschrift über

dem alljährlich von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald veranstalteten Bergischen Waldforum. Dazu laden wir alle Waldinteressierten herzlich ein.

**Bergisches Waldforum
Montag, 16. März, 19 Uhr
Kreishaus des Rheinisch-Bergischen Kreises, Am Rübezahlwald 7, Bergisch Gladbach**

Mit dem Bergischen Waldforum wollen wir einen Beitrag dazu leisten, mehr von dem komplexen Ökosystem Wald zu verstehen. Denn klar ist, dass vor dem Hintergrund des schnellen Klimawandels die Rezepte und Bewirtschaftungsformen der Vergangenheit weder für die Gegenwart und

schon gar nicht für die Zukunft passen.

Zunächst wird Jörn Hevendehl, Leiter unseres Regionalforstamtes, die aktuellsten Daten, die zu den Wäldern für unseren Kreis verfügbar sind, vorstellen. Es sind die Ergebnisse der Bundes- und Landeswaldinventur, die - übrigens zum ersten Mal bei einer öffentlichen Veranstaltung - präsentiert werden.

Im zweiten Teil befassen wir uns mit dem Waldboden. Auch wenn sich unser Blick meist nach oben - auf Blätter, Früchte und Stämme - richtet, so ist der Boden, dort, wo die Bäume wurzeln, die Grundlage für das Wachsen und den

Bestand des Waldes. Dr. Norbert Asche, Forstwissenschaftler und Waldbesitzer aus dem Weserbergland wird uns erklären, welche Bedeutung ein gesunder Boden (nicht nur) für den Wald hat. Kennen Sie die Zitterpappel? Sie ist der Baum des Jahres 2026. Unser SDW-Vorstandsmitglied Louis Altinkamis wird diesen interessanten Baum vorstellen.

Wir freuen uns, Sie auf dem Waldforum zu treffen. Eine vorherige Anmeldung erleichtert uns die Planungen. www.sdw-rbk.de

Rainer Deppe

Vorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Rhein-Berg/Leverkusen e.V.

Neue Selbsthilfegruppe „Bipolarität“

Die Selbsthilfegruppe „Schwarz-Weiss“ richtet sich an Menschen, die mit einer bipolaren Störung leben. Unter dem Motto „Nicht allein zwischen den Polen“ bietet die Gruppe einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Verständnis. Bipolare Störungen sind durch den Wechsel zwischen depressiven und manischen Phasen gekennzeichnet. Betroffene erleben extreme Stimmungsschwankungen, die den Alltag erheblich beeinflussen können. In der Selbsthilfegruppe finden sie Verständnis, praktische Tipps im Umgang mit der Erkrankung und das Wissen, nicht allein zu sein. Die Gruppe ist offen für alle Betroffenen, unabhängig vom Krankheitsstadium oder der Behandlungsform.

Treffen: alle zwei Wochen dienstags um 17:30 Uhr in den Räumen der Kontaktstelle „Die Kette e.V.“, Paffrather Straße 70, 51465 Bergisch Gladbach. Start: 3. März
Neue Selbsthilfegruppe „COPD“
Für Betroffene der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung COPD gibt es ab Frühling die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Selbsthilfegruppe in Bergisch Gladbach zu dem Thema auszutauschen und sich gegenseitig Hilfestellung zu geben. Ziel ist es, den Blickwinkel

zu verändern und sich wechselseitig zu einem besseren Lebensgefühl zu verhelfen. Treffen: jeden 4. Freitag im Monat um 16 Uhr in den Räumen der Selbsthilfe-Kontaktstelle, Odenthaler Straße 19, stattfinden. Das Startdatum steht fest, sobald sich genügend Interessierte gemeldet haben.

Bei Interesse an einer der beiden Gruppen bitte melden bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle Rheinisch-Bergischer Kreis unter 02202 93 689 21 oder selbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen. Die Hauptaufgaben der Selbsthilfe-Kontaktstelle sind die Information und Beratung über Selbsthilfe, die Vermittlung in Selbsthilfegruppen und die Unterstützung bestehender Gruppen und Gruppengründungen. Neben ihren Hauptaufgaben verweist die Selbsthilfe-Kontaktstelle auf professionelle Unterstützungsangebote und übernimmt somit eine wichtige Funktion im Gesundheits- und Sozialbereich des Kreises. Weitere Informationen bzw. Kontakt: www.selbsthilfe-rheinisch-bergischer-kreis.de oder Telefon: 0 2202 93 689 21 oder E-Mail: selbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org.

Gottesdienst zum Weltgebetstag - anschließend Kaffeetrinken

Zu einem Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 6. März, 15 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen in die Andreaskirche, Voiswinkler Straße 40, ein. Gastgeberland des Weltgebetstags ist

in diesem Jahr Nigeria. Der Frauenchor Schildgen und Andreas Meisner (Orgel) übernehmen die musikalische Gestaltung. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken. www.andreaskirche-schildgen.de

Straßenausbau der K2 von Burscheid-Berghamberg bis Dierath

Baumfällarbeiten ab 23. Februar

Rheinisch-Bergischer Kreis. An der Kreisstraße 2 zwischen den Ortschaften Berghamberg und Dierath in Burscheid ist eine umfangreiche Straßenbaumaßnahme geplant.

Der Baubeginn ist derzeit voraussichtlich für den Sommer 2026 vorgesehen. Die Bauzeit wird nach aktuellem Stand rund ein Jahr betragen.

Im Rahmen der Maßnahme werden die Fahrbahn sowie der begleitende Radweg zwischen Berghamberg und Dierath vollständig erneuert. Darüber hinaus erfolgt eine Erneuerung der Straßenentwässerung. Im Anschluss an diese

Arbeiten ist die Fahrbahndeckensanierung innerhalb der Ortschaft Dierath bis zur Landstraße 291 vorgesehen.

Als vorbereitende Maßnahme für das Bauprojekt finden ab dem 23. Februar bereits Baumfäll- und Rückschnittarbeiten im Bereich der Ortschaft Berghamberg statt. Diese Arbeiten sind erforderlich, um die spätere Durchführung der Straßenbaumaßnahme zu ermöglichen.

Weitere detaillierte Informationen zum Bauablauf, zu Verkehrsführungen und möglichen Einschränkungen werden rechtzeitig vor Baubeginn veröffentlicht.



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Innovationsstandort :metabolon öffnet seine Tore für Groß und Klein

Der Innovationsstandort :metabolon öffnete am 11. Februar erneut seine Türen, um kleinen und großen Gästen einen einzigartigen Einblick in die Entwicklungen der :bergischen rohstoffschmiede zu ermöglichen. Marc Härtkorn betont: „Wenn wir eine umweltfreundliche Zukunft gestalten möchten, sollten wir auch die Gruppen einbeziehen, die in dieser Zukunft leben werden. Daher ist es wichtig, auch komplexe Themen frühzeitig, transparent und kindgerecht zu vermitteln.“

Unter dem Motto „Zukunftsfähig denken“ setzten sich die BesucherInnen mit grundlegenden Fragen auseinander: Warum ist ein ‚Weiter so‘ wie bisher keine Lösung für eine lebenswerte Zukunft? Was muss sich verändern, damit unsere Welt für alle Menschen lebenswert bleibt? Wie kann die Umstellung von einer linearen auf eine zirkuläre Wirtschaft gelingen, und welche Rolle spielt dabei die Forschung?

Durch alltagsnahe Beispiele, kleine Mitmachaktionen sowie Einblicke in authentische Forschungsanlagen, Demonstrationshäuser und eine thematisch passende Ausstellung erhielten Kinder und ihre Eltern einen seltenen und spannenden Blick hinter die Kulissen



der Forschung. „Als kleiner Junge hätte ich mir auch gewünscht, einmal die Chance zu haben, eine echte Forschungshalle von innen zu sehen“, so Marc Härtkorn, der die Gruppe persönlich führte. Die nächste Gelegenheit für einen exklusiven Einblick bietet sich am

13. März. Interessierte können nachhaltiges Wirtschaften hautnah erleben und entdecken, wie aus Ideen konkrete Lösungen für eine umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft entstehen. Im Rahmen der Führung werden die Microhäuser, die interaktive Ausstellung, eine

Forschungseinrichtung sowie das Schülerlabor besucht - inklusive Einblicke, wie Ansätze aus Forschung, Bildung und Beratung in der :bergischen rohstoffschmiede umgesetzt werden. Die Führung findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen statt.

Musikalische Vesper in der Zeltkirche in Kippekausen

Klaviersuiten aus dem Barock und Texte

Zu einer musikalischen Vesper mit Barockmusik und literarischen Impulsen lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bensberg am Sonntag, 1. März, 18 Uhr (Einlass 17:30 Uhr), in die Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, ein. Ulla Pillmann und Xaver Hetzen-

egger spielen Klaviersuiten aus dem Barock, die den musikalischen Rahmen des Abends bilden. Texte zum Thema „Sehnsucht nach Identität“ liest Pfarrer Robert Dwornicki. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. www.kirche-bensberg.de



Ökumenischer Weltgebetstag 2026 in Volberg-Forsbach-Rösrath

Die Liturgie kommt aus Nigeria

Unter dem Leitwort „Kommt! Bringt eure Last.“ feiern Christinnen und Christen in Volberg-Forsbach-Rösrath am Freitag, 6. März, den ökumenischen Weltgebetstag 2026 in der katholischen Kirche St. Servatius, Gartenstraße 13.

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr mit einer Landesvorstellung zum Weltgebetstagsland Nigeria bei Kaffee, um 17 Uhr folgt der Gottesdienst. Die Gottesdienstordnung wurde in die-

sem Jahr von Frauen aus Nigeria erarbeitet und lädt dazu ein, ihre Lebenswirklichkeiten, ihren Glauben und ihre Hoffnungen kennenzulernen und miteinander zu teilen.

Der Weltgebetstag wird traditionell von Frauen für alle vorbereitet und verbindet Information, Gebet und gemeinsames Feiern über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg.

www.evkirche-roesrath.de



Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung.

Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem

Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN).

Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht als auch waagrecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhigeres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinandergereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt.

Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“ IFN/DS Initiative Furnier + Natur e.V.



BRANDSCHUTZ

Siebel

GmbH

**Annahme zur
Feuerlöscher-
Prüfung nach
telefonischer
Termin-
absprache:**

☎ 0170 /
421 30 51

- Feuerlöscher
- Rauch-, Wärme-, Abzugsanlagen
- Kohlenmonoxidwarnmelder
- 10 Jahre-Rauchmelder (mit und ohne Funk)
- Brandschutztüren
- Feuerwehrpläne nach DIN 14095
- Flucht- und Rettungswegepläne
- Theoretische und praktische Brandschutzseminare
- Kohlensäurefüllstation

SICHERHEIT AUS EINER HAND

Leffelsend 15 • 51491 Overath
Telefon 0 22 06 / 66 68 • Fax 0 22 06 / 8 43 32
www.brandschutz-siebel.de • info@brandschutz-siebel.de
- Wir suchen Verstärkung für unser Team! -

- Natursteinpflaster in Muster verlegen
- Bäume schneiden u. häckseln
- Bäume fällen u. entsorgen
- Gartenpflege
- Zaunanlagen-Zaunbau
- Gartenbau
- Teichanlagen
- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Platten legen

Garten- und Landschaftsbau

Mike

53804 Much · Heinenbusch 5
Tel. 02245-4632
und 0172-2637519

Wir sind ein kreatives Familienunternehmen
und möchten für Sie tätig sein.

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet

IDEEN- GARTEN

Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

koll

STEINE

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 • service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

Kreishaus Heidkamp war für einen Tag das jecke Machtzentrum

Rheinisch-bergische Tollitäten und größter Prinzenchor des Rheinlands sorgten für jecke Stimmung

Rheinisch-Bergischer Kreis. Das Kreishaus war am Mittwoch vor Weiberfastnacht wieder einmal fest in den Händen der rheinisch-bergischen Jecken. Auf Einladung von Landrat Arne von Boetticher kamen 18 Dreigestirne, Prinzenpaare, Prinzen und Prinzessinnen, darunter drei Kinderdreigestirne und zwei Kinderprinzenpaare, aus dem gesamten Kreisgebiet zum traditionellen Tollitätenempfang. Gemeinsam mit Radio Berg-Chefredakteurin Alex Pesch sorgte der Landrat für Stimmung und entlockte den närrischen Regenten viele jecke Geschichten. Die großen und kleinen Tollitäten berichteten über ihre Erlebnisse in der Session und zeigten, mit welchem Herzblut der Karneval in der Region gelebt wird. „Ich finde es großartig, was die Karnevalsvereine in dieser Session wieder auf die Beine stellen - das ist Herzblut, das ist Rheinland. Ich kann nur sagen: Danke an alle Jecken, die unsere Tradition hier im Kreis ehrenamtlich mit so viel Spaß und Leidenschaft lebendig halten“, so Landrat Arne von Boetticher. Dass es um den karnevalistischen Nachwuchs gut bestellt ist, zeigt



Die Tollitäten aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis ließen beim Empfang im Kreishaus den Boden beben.

te das junge Overather Dreigestirn mit Prinz Bastian, Bauer Tom und Jungfrau Moni. Auf die Frage, was sie anders als die Großen machen würden, lautete die selbstbewusste Antwort: „Wir bringen noch mehr Energie mit als die Erwachsenen.“

Die „Blänk Notes“ und Prinzenchor rockten den Saal

Was wäre Karneval ohne die Musik? Daher wurde der Empfang traditionell durch die Sitzungskapelle Katakomben begleitet, eine Musikgruppe, deren Mitglieder in verschiedenen Ämtern des Rhein-

nisch-Bergischen Kreises arbeiten. Für gute Stimmung sorgte außerdem die Band „Blänk Notes“, die mit kölschen Hits wie „Nie mehr Fastelovend“, „Kölsche Jungs“ oder „Für die Iwigkeit“ den Saal zum Kochen brachten. Die rund 200 Gäste, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus den kreisangehörigen Kommunen, Politik und Medien, schunkelten und sangen kräftig mit. Beim großen Finale kamen alle zum rheinisch-bergischen Prinzenchor zusammen und sangen gemeinsam „Stammbaum“ - ein wahrer Gänsehautmoment. Damit dieser nicht nur im Großen Sitzungssaal des Kreishauses zu spüren war, wurde der Song von Radio Berg aufgezeichnet und wird so auch über die Grenzen von Bergisch Gladbach hinaus für alle Jecken erlebbar.

Viel Applaus für junge Jecke und zahlreiche Gäste

Die ganz jungen Jecken bekamen wie jedes Jahr besonders viel Beifall. Die Tollitäten aus Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath und Voiswinkel zeigten bei ihren Auftritten, dass die nächste Generation von großartigen Karnevallisten schon in den Startlöchern steht. Gemeinsam mit den gro-



Auf der Bühne berichteten die Tollitäten von der Session und warum sie den Karneval so lieben. Fotos: Rheinisch-Bergischer Kreis / Joachim Rieger

Ben Jecken zeigten sie sich einen Tag vor Wieverfastelovend in Topform und mit ihrem Gefolge gaben sie im Kreishaus einen Vorgeschmack auf den Höhepunkt der Karnevalszeit.

Unter den Gästen befanden sich auch die Bundestagsabgeordnete des Rheinisch-Bergischen Kreises, Caroline Bosbach, und der Landtagsabgeordnete Martin Lucke. Neben zahlreichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Fraktionen schunkelte die Verwaltungsspitze des Rheinisch-Bergischen Kreises kräftig mit. Für die Versorgung der zahlreichen Gäste mit Getränken sorgte die Erzquell Brauerei.

Die Tollitäten im Überblick Kürten

Prinzenpaar Kürten Bechen (Karnevalsfreunde Bechen von 1952 e. V.)

Prinz Andreas I. (Keferstein) und seine Prinzessin Alexandra I. (Keferstein)

Prinzenpaar Dürscheid (Dürscheider Mellsäck e. V.)

Prinz Frank II. (Hitschke) und Prinzessin Carina I. (Kautz)

Leichlingen

Prinzessin Leichlingen

Prinzessin Nadine Schulze

Wermelskirchen

Dreigestirn Dabringhausen (Dabringhausener Festausschuss e. V.)

Prinz Iris I. (Haupt), Prinzessin Annett (Balke), Bauer Nicole (Mrozek)

Rösrath

Dreigestirn Rösrath (Club des Frohsinns e. V. Forsbach)

Prinz Bryan (Sterzenbach), Bauer Karsten (Hegner), Jungfrau Sarah (Sascha Lammert)

Kinderdreigestirn (Förderkreis Kinderdreigestirn Rösrath von 1996 e. V.)

Prinzessin Laura (Fey), Prinz Phil (Babilas), Bauer Alex (Alexander Bayarassou) von der Katholischen Grundschule Rösrath

Odenthal

Dreigestirn Oberodenthal (Ortsgruppe Wilde Jecken)

Bäuerin Lena (Lena-Marie Pohl), Jungfrau Alina (Rümmeler) und Prinzessin Jessica (Paas)

Dreigestirn Odenthal Voiswinkel (Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde)

Prinz Bernd II: (Wenzke), Jungfrau Jana (Wenzke) und Bauer Marc (Stefer)

Blecher und Bergstraße (Festko-



Landrat Arne von Boetticher und Alex Pesch von Radio führten durch den jecken Vormittag und ließen die Tollitäten hochleben.

mittee Bergische Jecken)

Prinzenpaar: Prinz Torsten I. (Mölz)

Prinzessin Jeaninne I. (Mettig)

Kinderprinzessinnenpaar: Prinzessin Lena I. (Claaßen) und Prinzessin Amélie (Kasthold)

Dreigestirn Chris-Di-Ro-Go

Odenthal Eikamp

Prinz Robert I. (Lennerts), Jungfrau Georgina (Jürgen Schmidt), Bauer Heinz (Hamacher)

Overath/Vilkerath

Dreigestirn Overath KG Spass am Karneval und KG Vilkerather Narren

Prinz Bastian I. (Habers), Jungfrau Moni (Moritz Wester) und Bauer Tom (Habers)

Kinderprinzessinnen Heiligenhaus

Kinderprinzessinnen Philippa I. und Lia I.

Dreigestirn Sülztal (KG Neichen Nallingen)

Prinz Dani (Daniela Müllenborn), Bauer Ute (Bormbach) und Jungfrau Inke (Rottländer)

Bergisch Gladbach

Dreigestirn Bergisch Gladbach

Große Gladbacher

Prinz Thomas III. (Schmitz), Jungfrau Lea (Rodenbach), Bauer Maurice (Jacobs)

Kinderdreigestirn Bergisch Gladbach

Prinz Thies (Bokeloh); Jungfrau Charlotte (Prinz), Bauer Ben (Löffelsend); Grundschule KGS Hand

Dreigestirn der Alexianer Gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK)

Prinz Marino (Pütz), Jungfrau Katharina (Lenarzt), Bauer Doreen

(Reinhardt)

Kinderdreigestirn Heidkamp

Prinz Damian I., Prinzessin Elea, Bauer Jonas

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2026 im Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
Der Polterabend am 18.03.2026
ab 19.00 Uhr im Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Helwig & Alena
18.03.2025
11:35 Uhr
2172 g
46 cm

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKE SAGEN
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters: unseres guten
Schwiegermanns und Großvaters
Michael Musterfeld
In Namen aller Angehörigen
Gef. Musterfeld (Gef. Musterfeld)
Ich wünsche allen Angehörigen
ein frohes Fest und eine gute Nacht.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Kleiner, moderner Wohnung,
3 Z., 725 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett möbliert, Kaffee-
maschine, etc. etc. etc.
Für 800 € mtl.
Tel. 0212 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT OVERATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus dem Rathaus:
aus der Stadtverwaltung Overath

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Hartmut Kohkemper
SPD	Manfred Meiger
FDP	Hermann Küsgen
Bündnis 90 / Die Grünen	Anke Bliedtner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Overath. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-overath.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

„Kommt! Bringt eure Last.“ - Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026

Gemeinsames Gebet und weltweite Solidarität im Altenberger Dom

Den Weltgebetstag mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ feiert die Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen in ökumenischer Verbundenheit am Freitag, 6. März, 17 Uhr, im

Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2. Immer am ersten Freitag im März sind Christinnen und Christen weltweit miteinander verbunden; in über 150 Ländern kommen Men-

schen zeitgleich zu Gottesdiensten zusammen. Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 wurde von Frauen aus Nigeria erarbeitet.
www.altenberg-dom.de

Experimentalvortrag „Blasen und Schäume“

Benefizveranstaltung in der Andreaskirche Schildgen

Die Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen lädt am Sonntag, 1. März, 17 Uhr, zu einem Benefizvortrag in den Gemeindesaal der Andreaskirche Schildgen, Voiswinkler Straße 40, ein. Dr. Gerhard

Heywang, Vorsitzender des Fördervereins des Gemeindezentrums Andreaskirche, nimmt das Publikum mit auf eine unterhaltsame und lehrreiche Reise in die Welt von Blasen und Schäumen. Der Experimental-

vortrag verbindet anschauliche Versuche mit wissenschaftlichen Erklärungen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für den Förderverein gesammelt.
www.andreaskirche-schildgen.de

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

HAIJAN

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Bauen mit Perspektive

Im Hoch- und Tiefbau wird Nachwuchs gesucht

Ob Wohnhäuser, Straßen oder Brücken - ohne Fachkräfte im Hoch- und Tiefbau steht vieles still. Die Branche sucht seit Jahren dringend nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Besonders gefragt sind Baugeräteführer, Maurer, Straßenbauer und Ingenieure, die Planung und Ausführung verbinden können.

Arbeiten, wo Fortschritt sichtbar wird

Kaum ein Berufsfeld zeigt Ergebnisse so direkt wie der Bau. Was morgens auf dem Plan steht, ist abends schon ein Stück Wirklichkeit. Wer handwerkliches Geschick und technisches Interesse mitbringt, findet im Hoch- und Tiefbau ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Freien, mit modernen Maschinen und im Team.

Sichere Jobs und gute Bezahlung

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft bleibt stabil, die Nachfrage nach qualifizierten Kräften ist hoch. Viele Betriebe bieten inzwischen attraktive Löhne, Zusatzleistungen und langfristige Beschäftigung. Auch wer den Quereinstieg wagt oder sich weiterqualifiziert, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildung mit Zukunft

Der Einstieg gelingt meist über eine duale Ausbildung, in der praktische Erfahrung und Theorie kombiniert werden. Später eröffnen sich vielfältige Wege - etwa zum Meister, Polier oder Bauleiter. Der Hoch- und Tiefbau bietet nicht nur solide Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, an Projekten mitzuwirken, die das Lebensumfeld ganzer Regionen prägen.



AZUBI

zum Rohrleitungsbauer (m/w/d)

gesucht




Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

www.stadtwerke-lohmar.de



Horst PRUMBAUM
Gärtnermeister
Gartengestaltung und Pflege

Zur Verstärkung unseres Teams stellen wir ein:

Gärtner (m/w/d)
Gärtnermeister (m/w/d)

**Pflanzarbeiten,
Raseneinsaat, Gehölzschnitt,
alle Pflegearbeiten**

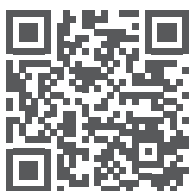
Bensberger Straße 13, 51491 Overath
Tel. 02206 2454
info@gartengestaltung-prumbaum.de



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit Preisgarantie für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region